

einander. Aktionstage 2020

PROGRAMMHEFT

Gemeinsam für ein
Zusammenleben in Vielfalt

25. September bis 24. Oktober 2020

www.einander-aktionstage.de



einander.**MA**nifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt

Inhaltsverzeichnis

Grußworte Dr. Peter Kurz	04	Übersicht der e.AT - Veranstaltungen	18
Grußworte Bündniskoordinierungsstelle	08	Sonstige Veranstaltungen	92
Mannheimer Erklärung	10	Schnellsuche	94
Hinweise zur Nutzung	14	Impressum	103
Statements zu den einander.Aktionstagen	16		

Die einander.Aktionstage 2020 möchten einen Wirkungsbeitrag zum Leitbild Mannheim 2030 und damit zu folgenden strategischen Zielen leisten:

1



Mannheim gewährleistet Bildungsgerechtigkeit und verhindert Armut. Die soziale und kulturelle Teilhabe aller Mannheimerinnen und Mannheimer ist sichergestellt.

3



Mannheim ist durch eine solidarische Stadtgesellschaft geprägt und Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Anerkennung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe sind hergestellt.

4



Mannheim zeichnet sich durch eine starke Stadtgesellschaft und gutes Verwaltungshandeln aus. Die Mannheimerinnen und Mannheimer nutzen überdurchschnittlich engagiert die Möglichkeiten, sich in demokratischen und transparenten Prozessen an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen.

Liebe Mannheimer*innen und Interessierte an den einander.Aktionstagen 2020



Wir alle stehen derzeit unter dem Eindruck der COVID-19-Pandemie mit ihren Auswirkungen in nahezu allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens. Bislang ist noch kein Impfstoff gegen dieses gefährliche Virus entwickelt worden. Wirkungsvollster Schutz gegen die Ausbreitung und das Ansteckungsrisiko dieses Virus bleibt deshalb auf nicht absehbare Zeit die gemeinschaftliche Bereitschaft zur Einhaltung der erforderlichen Schutz- und Hygieneregungen. Individuelle Verantwortungsübernahme, um sich gegenseitig zu schützen, ist die Voraussetzung gemeinsam die Verbreitung des COVID-19-Virus einzu-

dämmen. Als Gesellschaften lernen wir derzeit mit einer Gefahr umzugehen, der nur kollektiv durch gegenseitige Achtsamkeit und Rücksichtnahme wirkungsvoll begegnet werden kann.

Menschenverachtende Ideologien, die den Grundsatz der Gleichwertigkeit aller Menschen in Frage stellen, sind eine Bedrohung, der ähnlich zu begegnen ist. Sie sind in unserer Gesellschaft virulent und lebensgefährlich dort, wo sie zum Ausbruch kommen. Der Anschlag auf die Synagoge in Halle im Oktober 2019 mit zwei Todesopfern und die Mordanschläge in Hanau im Februar dieses Jahres, die elf Menschen das Leben nahmen, sind erschreckende Beispiele der jüngeren Zeit für die gewalttätige Brutalität extremistischer und rassistischer Weltbilder. Der physischen Gewalt voraus geht stets die sprachliche Gewalt: Eine Rhetorik der Ausgrenzung, Herabsetzung und Stigmatisierung bilden den Nährboden, auf dem merkmalsbezogene Diskriminierung in ihren unterschiedlichen Ausprägungen gedeiht – wie das Beispiel unseres Nachbarlandes Polen zeigt, in dem bis Anfang dieses Jahres rund 80 Gemeinden, Landkreise und Provinzen – vornehmlich im Südosten des Landes – sogenannte „LSBTIQ-freie Zonen“ ausgerufen haben.

Mangels Gegengift gegen diesen „Virus der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ sind wir als Gesellschaft gefordert, der von ihm ausgehenden Gefahr frühzeitig und entschieden entgegen zu treten.

Beispiel gebend steht hierfür das Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt als Zusammenschluss von aktuell 310 institutionellen Akteuren in unserer Stadt, die sich gemeinsam für die Werte unserer offenen Gesellschaft engagieren und mit den jährlichen einander.Aktionstagen ein deutliches Zeichen gegen jedwede Form von Diskriminierung setzen.

Bereits zum fünften Mal veranstaltet das Mannheimer Bündnis das vierwöchige Programm, dessen vielfältige Veranstaltungsangebote stets von unterschiedlichen Bündnispartnern in Kooperation umgesetzt werden.

Ich freue mich außerordentlich, dass trotz den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie die Aktionstage auch in diesem Jahr mit einem ebenso anspruchsvollen wie ansprechenden Programm realisiert werden können.

Danken möchte ich deshalb dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch dessen verlässliche Förderung über das Programm DEMOKRATIE LEBEN! die Mannheimer Bündnisarbeit auch in diesem Jahr Unterstützung findet und die einander.Aktionstage umgesetzt werden können. Ein großer Dank auch an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, die als Bündnispartnerin bereits im dritten Jahr einen wesentlichen Beitrag bei der breiten öffentlichen Bewerbung der einander.Aktionstage leistet.

Mannheim möchte Vorbild sein für das Zusammenleben in Metropolen. Für dieses strategische Ziel im Leitbild „Mannheim 2030“ steht das Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt in ganz besonderer Weise. Mein ausdrücklicher Dank gilt deshalb allen Beteiligten, die auch und gerade unter den schwierigen Bedingungen in diesem Jahr ein Programm präsentieren, das einen unverzichtbaren Beitrag für ein von gegenseitiger Offenheit und Anerkennung getragenes, respektvolles Miteinander in unserer Stadt leistet. Dieses von so vielen Ehren- und Hauptamtlichen getragene Engagement für Verständigung und Zusammenhalt bilden ein wirkungsstarkes Bollwerk gegen jene Tendenzen, die mit Hass, Hetze und

Diskriminierung danach trachten, unser solidarisches und von gegenseitiger Achtung geprägtes Zusammenleben in Vielfalt zu untergraben.

So wünsche ich allen Veranstaltern ein zahlreiches und interessiertes Publikum. Und allen Besucher*innen der einander.Aktionstage ebenso anregende wie bereichernde Begegnungen und Erfahrungen und viel Freude am Miterleben des Mannheimer Miteinanders in Vielfalt.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'P. Kurz'.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister





© Claus Preißler

Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt

Die einander.Aktionstage sind eine Initiative der Partner*innen des Mannheimer Bündnisses. Rund 60 Vielfaltskooperationen tragen in 2020 das Anliegen der Mannheimer Erklärung in die Breite der Stadtgesellschaft und bieten zahlreiche Gelegenheiten, einander zu begegnen, sich auszutauschen und sich mit dem Mit-einander in Vielfalt auseinanderzusetzen.

Das Mannheimer Bündnis ist in seiner Form deutschlandweit einzigartig. Die 310 institutionellen Unterzeichner*innen der Mannheimer Erklärung engagieren sich mit einer großen Offenheit und Bereitschaft zum Austausch und Von-einander-Lernen über das Jahr hinweg in verschiedenen Formaten. So bieten die mehrmals jährlich stattfindenden Bündnistreffen eine Gelegenheit sich aktiv einzubringen und Vielfalt in Mannheim konstruktiv zu gestalten.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Bündnispartner*innen weiter zu fördern und in die Breite des Bündnisses zu wirken, werden seit 2019 neue Netzwerkstrukturen im Bündnis gefördert – die einander.Themeninseln: Diese sind Strukturen im Bündnis, die in Form von Fachkreisen oder kleineren Netzwerken Orte schaffen, in denen sich Bündnispartner*innen zu gemeinsamen Querschnittsthemen dauerhaft austauschen und vernetzen sowie

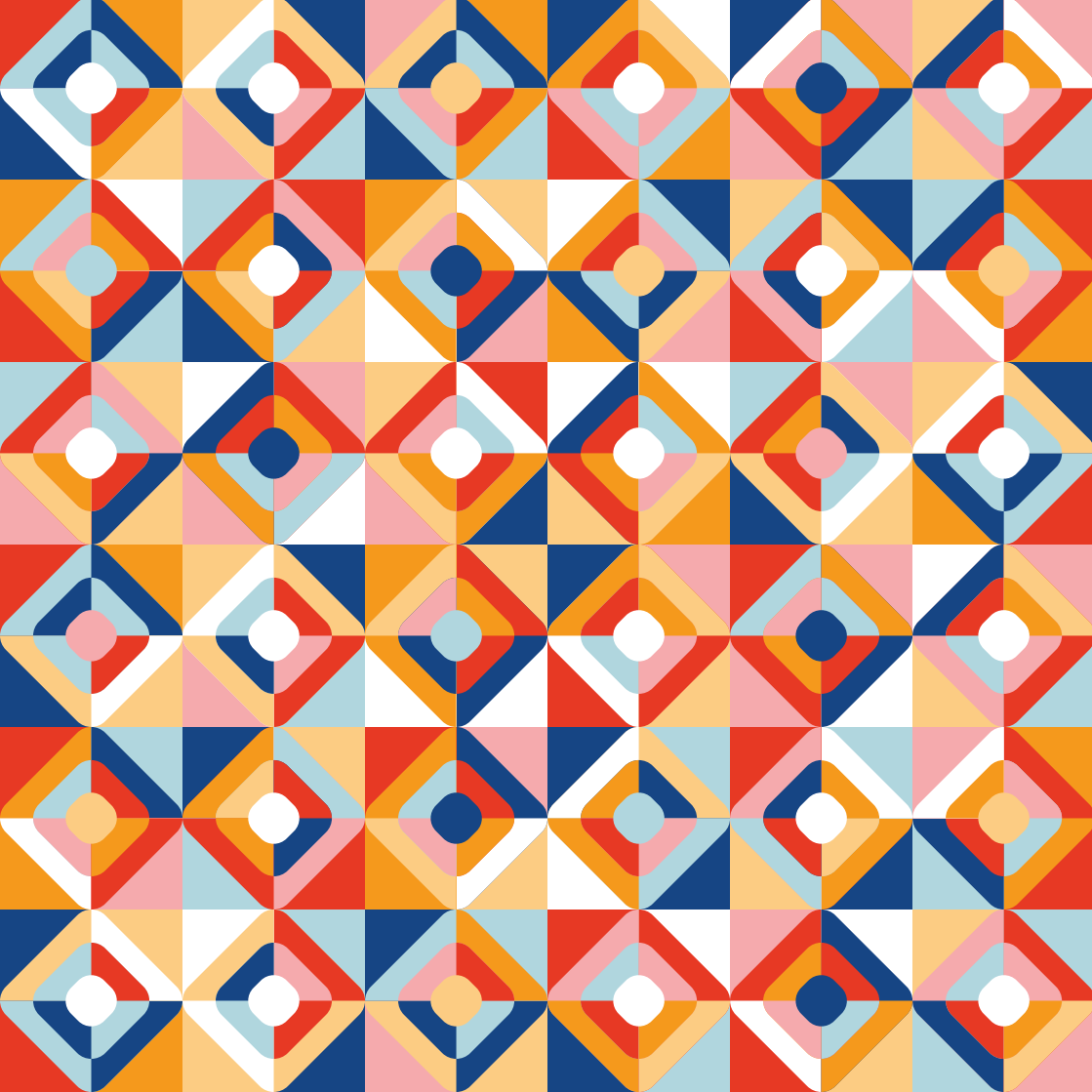
mit konkreten Maßnahmen zusammen aktiv werden. So haben im Jahr 2019 Themeninseln zu den Themen lokale Antidiskriminierungsarbeit, kulturelle Teilhabe und Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit stattgefunden. In 2020 widmet sich ein Netzwerkprojekt dem Thema „Gewalt“.

Trotz der schwierigen Herausforderungen dieses Jahres haben die Bündnispartner*innen Wege und Möglichkeiten gefunden ihr Engagement für ein gelingendes Zusammenleben in Mannheim aufrecht zu erhalten. Mit dem Programm „einander.Aktionstage 2020. Gemeinsam für ein Zusammenleben in Vielfalt“ präsentieren Ihnen 97 Bündnis- und Kooperationspartner*innen ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot mit Vorträgen, Workshops, Filmvorführungen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerten oder Theaterinszenierungen, Sportveranstaltungen und sonstigen Aktionen im öffentlichen Raum – dazu laden wir Sie recht herzlich ein!



Sylvia Löffler

Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis



Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt



einander.MAnifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt

Präambel

Die Stadt Mannheim ist in ihrer über 400-jährigen Geschichte überwiegend geprägt von einem Zusammenleben im Geist der Offenheit und der Verständigung. Dieses Selbstverständnis gilt es zu bewahren und aktiv fortzuschreiben.

Auf der Grundlage jener weltanschaulichen und religiösen Überzeugungen, die für das Wohl, die Achtung und die Freiheit eines jeden Menschen einstehen, besteht die Verpflichtung, ein gelingendes Zusammenleben in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft zu gestalten. Eine notwendige Verantwortung ergibt sich in besonderer Weise durch die historischen Erfahrungen geschehenen Unrechts in unserer Stadt. Aber auch aktuelle Auswüchse gruppenbezogener

Menschenfeindlichkeit fordern eine Positionierung und ein Engagement, das sich gegen die Ausgrenzung und Herabwürdigung von einzelnen Menschen und Gruppen stellt, wie sie beispielsweise in rassistischen, sexistischen und homophoben Diskriminierungen wirksam werden.

Eine Vielzahl von Mannheimer Initiativen, Organisationen und Einrichtungen, Religionsgemeinschaften und Kirchen, Vereinen und Unternehmen übernimmt bereits seit langer Zeit die Verantwortung, ein respektvolles Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern. Gemeinsam wollen wir, die Unterzeichnenden, im Rahmen eines Bündnisses das breite gesellschaftliche Engagement in unserer Stadt für ein von gegenseitiger Anerkennung und Verständigung getragenes Miteinander zusammenführen. Durch gemeinsame bzw. abgestimmte und öffentlichkeitswirksame Aktivitäten wollen wir das bestehende Engagement sichtbar machen. Mit diesem Papier erklären wir, die Unterzeichnenden, unser Selbstverständnis als Bündnispartner*innen:

Anerkennung der Gleichberechtigung unterschiedlicher Identitäten und Lebensentwürfe

Im Bewusstsein der unveräußerlichen Würde und der Grundrechte jedes einzelnen Menschen, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ihren Ausdruck finden, anerkennen wir die Gleichberechtigung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe. Wir erklären unsere Bereitschaft, uns aktiv für deren gesellschaftliche Akzeptanz, Anerkennung und Wertschätzung einzusetzen, und fördern somit ein respektvolles Zusammenleben in unserer Stadt.

Engagement gegen Diskriminierung

Das Zusammenleben in unserer städtischen Gemeinschaft bedarf der Pflege, der Fürsorge und des Engagements aller gesellschaftlichen Kräfte. Wir wollen einen Beitrag leisten für eine Stadtgesellschaft, die von Inklusion und Solidarität geprägt ist. Niemand darf insbesondere aufgrund der sozialen oder ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des

Geschlechts, der geistigen, psychischen oder körperlichen Fähigkeiten, des Alters, der sexuellen oder geschlechtlichen Identität, der Religion oder Weltanschauung herabgewürdigt oder diskriminiert werden.

Förderung der Chancengleichheit

Unsere Überzeugung ist, dass jeder Mensch über individuelle und vielfältige Potentiale verfügt. Wir wollen ein Klima in unserer Stadt schaffen, in dem die Menschen ihre Potentiale bestmöglich entfalten können und einen Zugang zur gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben. Eine offene und wertschätzende Auseinandersetzung mit der Vielfalt eines Menschen weitet die jeweilige Perspektive und fördert das gegenseitige Verständnis. In der offenen Begegnung und Verständigung verlieren Vorurteile ihre Kraft und wechselseitiges Vertrauen kann wachsen. Der positive Umgang mit Vielfalt ist bereichernd und kann zusätzlich Impulsgeber für zukunftsfähige Entwicklungen in der Stadtgesellschaft sein.

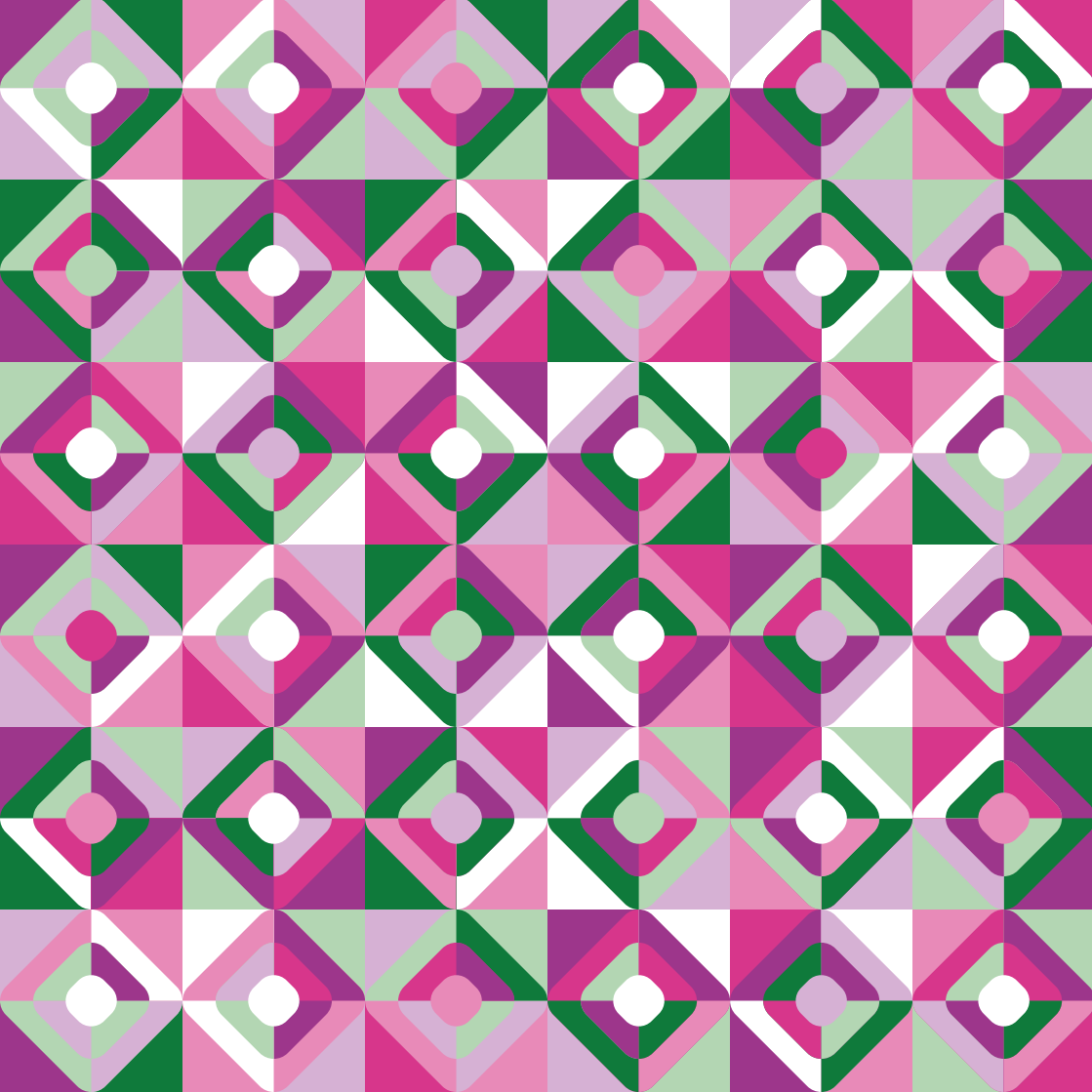
Grenzen der Toleranz

Die Anerkennung von Vielfalt kann in diesem Verständnis aber nicht grenzenlos sein. Als wesentliches Merkmal unserer freiheitlich demokratischen und pluralistischen Gesellschaft hört Toleranz dort auf, wo sich Einzelne, Gruppen, Institutionen und Strukturen in ihrer Haltung und ihrem Handeln gegen die Werte unseres Grundgesetzes sowie gegen die Werte der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte richten. Auf unseren Widerspruch und unseren Widerstand trifft erst recht jeder Aufruf zu Hass, Gewalt und Ausgrenzung.

Gemeinsames Handeln

Ein gleichberechtigtes Miteinander gelingt nur, wenn eine respektvolle und wertschätzende Verständigung wechselseitig gelebt wird. Wir wollen hierfür beispielgebend sein und einen solchen Umgang in und zwischen unseren Initiativen, Organisationen, Einrichtungen, Vereinen, Unternehmen und Religionsgemeinschaften pflegen. Die Bereitschaft zur gegenseitigen Verständigung und zu einem respektvollen Umgang ist gerade bei Konflikten unverzichtbar. Konflikte versuchen wir im gemeinsamen Gespräch zu klären.

Als Unterzeichnende wollen wir im Sinne einer freiwilligen Partnerschaft zusammenwirken und unsere Kräfte zur Gestaltung eines gelingenden Miteinanders verbinden. Unter Einbeziehung bestehender Netzwerke wollen wir uns als Bündnis und im Rahmen unserer jeweiligen individuellen und strukturellen Möglichkeiten für die Anerkennung von Vielfalt und gegen Diskriminierung in Mannheim engagieren. Es ist unser gemeinsames Ziel, den Geist dieser Erklärung in die Breite unserer Stadtgesellschaft zu tragen und ein gleichberechtigtes Miteinander in Vielfalt zu fördern.



Veranstaltungskalender auf www.einander-Aktionstage.de

Auf der Homepage finden Sie weitere Informationen sowie ggf. Aktualisierungen zu den Einzelveranstaltungen. Praktische Suchfunktionen helfen beim Navigieren durch die Veranstaltungen.

Verantwortlich für die Einzelveranstaltungen

Verantwortlich für alle inhaltlichen Angaben zu den Einzelveranstaltungen sind die jeweils genannten Einzelveranstalter*innen.

Hinweis zur gendergerechten Sprache

In Bezug auf die geschlechtliche Vielfalt wird in dieser Broschüre keine einheitliche Sprache verwendet. Die unterschiedlichen Schreibweisen resultieren aus der Freiheit der Einzelveranstalter*innen in der Form ihrer eigenen Sprache.

So wie hier verwenden jedoch viele Veranstalter*innen den Gender-Stern. Dadurch soll nicht nur die männliche und die weibliche Form abgebildet werden, sondern der Gender-Star schließt auch die Menschen ein, die sich keinem dieser beiden Geschlechter eindeutig zuordnen können. Insbesondere transgeschlechtliche und intergeschlechtliche Personen werden so nicht mehr unsichtbar gemacht und diskriminiert. Der Gender-Star stellt somit alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten dar.



Info und Service

Besondere Informationen zu den Einzelveranstaltungen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Für Kinder, Jugendliche und/oder Familien besonders geeignet.



Barrierefreier Zugang zum Veranstaltungsort.



Barrierefreie Toilette am Veranstaltungsort.



Es findet eine Übersetzung in Gebärdensprache statt.



Corona-Schutzmaßnahmen bitte berücksichtigen!
Als Grundlage dient die jeweils gültige, aktuelle Corona-Verordnung.
Informieren Sie sich bitte auch über tagesaktuelle Änderungen.

Am Ende des Programmheftes finden Sie eine Vorschlagwortung. Hier sind die Veranstaltungen sortiert z.B. nach Veranstalter*innen, Themen, Formate und Stadtbezirke sowie Angaben zur Barrierefreiheit.

Statements zu den einander.Aktionstagen

Wir sind bei den Mannheimer einander.Aktionstagen mit dabei, denn wir wollen Jugendliche und Erwachsene in unserer Stadt für demokratische Werte begeistern, zu respektvollem Umgang miteinander ermutigen. Das beste Training für ein respektvolles Zusammenleben in unserer bunten Gesellschaft sind Neugier, Offenheit und Freude an der Vielfalt!

Gizem Weber, Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit und Bildung e.V.

Ein lebendiges Netzwerk braucht Engagement und Raum für Austausch und Begegnung. Die einander.Aktionstage sind eine gute Gelegenheit, Partnerschaften zu vertiefen, die vielschichtige Mannheimer Stadtgesellschaft kennenzulernen und gemeinsame Positionen zu entwickeln. Die Teilnahme ist mittlerweile Tradition für den Migrationsbeirat. Eine starke Demokratie lebt von der Aufklärung und der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Cem Yalcinkaya, Migrationsbeirat Stadt Mannheim

Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue auf die einander.Aktionstage, weil in dieser Zeit die bunte Vielfalt Mannheims in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Darüber hinaus macht es immer Spaß mit bereits bekannten Kooperationspartner*innen wieder eine Veranstaltung durchzuführen oder über das Bündnis neue Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Ich nehme die Aktionstage als tolle Plattform für Toleranz und Respekt wahr, die den Menschen die Möglichkeit gibt sich besser kennenzulernen und zu verstehen. Ganz egal aus welchen kulturellen, religiösen, ethnischen, sozialen, geschlechtlichen oder sonstigen Hintergründen sie kommen oder sich selbst verorten.

Daniel Bockmeyer, Leitung Quartiersbüro Schwetzingenstadt, DRK-Kreisverband Mannheim e.V.

In einer Zeit, in der leider der Hass und die Hetze gegenüber Fremden wieder zum Alltag in Deutschland gehören, sehen wir die einander.Aktionstage als eine wichtige Plattform für die Stärkung des Wir-Gefühls, der Toleranz, der Menschenwürde und der Vielfalt in der Stadt. Dadurch sind tolle und interessante Kooperationen und Projekte entstanden, deren Beteiligung seitens der Bevölkerung immer größer wird.

Fouzia Hammoud, Migrationsbeirat Stadt Mannheim

„Vielfalt sollte als Chance begriffen und gelebt werden – wir als AWO, Caritas und Diakonie wollen dazu beitragen und beteiligen uns deshalb auch dieses Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen an den einander.Aktionstagen und der Interkulturelle Woche. Wir setzen uns dafür ein, dass die Mannheimer Stadtgesellschaft von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung aller Menschen und einem respektvollen Umgang miteinander geprägt ist. Deshalb haben alle drei Verbände auch die Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt unterzeichnet.“

Caritasverband Mannheim e.V., AWO Kreisverband Mannheim e.V., Diakonisches Werk Mannheim

„Bildung ist stark. Sie zerstört Intoleranz, Egoismus und Dummheit.“

(Auszug aus dem AAKademischen Manifest 2019)

Wir bei der Mannheimer Abendakademie glauben an die transformierende Kraft der Bildung und an das Potenzial der Menschen, Vorurteile, kollektive Selbstbezogenheit und Feindbilder, sowie Rassismus zu überwinden und harmonisch miteinander zu leben. Die einander.Aktionstage setzen ein klares Signal gegen jegliche Art von Ausgrenzung und Diskriminierung!

Dr. Adrian Tavaszi, Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH

Vielfalt bereichert, Vielfalt verpflichtet aber auch zur Kommunikation und zum Austausch, auf allen Ebenen. Und genau dieser Gedanke wird bei der diesjährigen besonderen Konzertveranstaltung „Mannheimer Kulturenkonzept“ musikalisch und performativ umgesetzt. Das Mannheimer Kulturenkonzept dient dem Abbau von Vorurteilen, fördert die gleichberechtigte Teilhabemöglichkeit und stärkt somit den gesellschaftlichen Zusammenhalt innerhalb der Mannheimer Stadtgesellschaft.

Tina Koch, Geschäftsführerin des antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.

Meinheim!

Cem Vamin, Junge Muslime engagiert für Demokratie (JUMED)

25.09. - 10.10.

Format Ausstellungen / Gespräche / Lesung / Workshop

Du sollst dir ein Bild machen

Über Völkermord, Erinnerung und Widerstand

Das Erinnern an den deutschen Faschismus und die Bekämpfung seiner aktuellen Erscheinungsformen ist der Gründungsauftrag der Bundesrepublik Deutschland. Aber wie erinnern, wenn die Zeitzeug*innen sterben oder die Opfer zum Schweigen gebracht werden? Das Programm zeigt in Ausstellungen, Gesprächen und Lesungen aktuelle künstlerische und dokumentarische Ansätze, sich dem Vergessen entgegenzustellen.

Veranstaltungsort

Hafenstraße 68
68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

zeitraumexit e.V.
RomnoKher / Verband Deutscher Sinti
und Roma
Off//Foto Festival

Ansprechperson

Stephanie Staib
zeitraumexit e.V.

Telefon: 0621 1227635

E-Mail: stephanie.staib@zeitraumexit.de

Web: www.zeitraumexit.de

Eintritt

Frei



25.09.–24.10.

Format Vernissage / Ausstellungen

Übersicht der e.AT - Veranstaltungen

18 | 19

Perücke, Kopftuch, Ordenstracht – Aus meiner Sicht



Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche

Die Ausstellung zeigt Frauen, die in Interviews ihre Sicht auf die Frage der Kopfbedeckung erklären. Musliminnen, Jüdinnen und Christinnen. Sie sprechen über Vorurteile, Beweggründe und Erfahrungen, mit oder ohne Kopfbedeckung zu leben. Die Ausstellung ist im Rahmen eines Projekts des Ulmer Stadthauses mit einer 10. Klasse und der Foto-AG des Hans und Sophie Scholl-Gymnasiums in Ulm entstanden.

Veranstaltungsort

Katholische Citypastoral Mannheim
F2, 6 (in den Fenstern)
68159 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Johanna Roth
Caritasverband Mannheim e. V.
Telefon: 0621 1783740
E-Mail: johanna.roth@caritas-mannheim.de
Web: www.caritas-mannheim.de

Veranstalter*innen

Caritasverband Mannheim e.V.
AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim
Evangelische Frauen in Baden
Evangelische Landeskirche in Baden
Katholische Citypastoral Mannheim
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara



25.09.

19:00 – 20:30 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Podiumsgespräch: Racial Profiling mit Einführungsvideo „ID-Withoutcolors“

Der Tod von George Floyd durch rassistische Polizeigewalt in den USA hat auch in Deutschland die Debatte um Racial Profiling in den Polizeibehörden neu entfacht. Der Migrationsbeirat Mannheim in Kooperation mit dem antidiskriminierungsbüro mannheim e.V. zeigt den Dokumentarfilm ID-Withoutcolors erstmalig in Mannheim. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion statt.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1

Ratsaal

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Migrationsbeirat der Stadt Mannheim
antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.

Eintritt

Frei - Eintritt ab 18:00 Uhr

Ansprechperson

Marija Krstanovic

Migrationsbeirat der Stadt Mannheim

Telefon: 0157 34122495

E-Mail: krstanovic.marija@googlemail.com



25.09.**19:30 – 21:00 Uhr****Format** Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Stellung von Frauen im Islam

Muslimische Frauen möchten ihre Stellung in ihrer eigenen Religion in der Gesellschaft selbst erklären und darüber diskutieren. Die Soziologin Aysenur Aydin und Studentin Inas Kamran-Yilmaz (Lehramt und Islamische Theologie) werden den Vortrag gemeinsam halten. Im Anschluss daran hoffen die beide jungen Frauen auf eine rege Diskussion und Austausch mit den Interessierten.

Veranstaltungsort

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara
B5,19

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Institut für Integration und
interreligiöse Arbeit e.V.

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung im Mannheimer Institut für
Integration und interreligiöse Arbeit e.V.
sowie Mund- und Nasenschutz beim
Eintreffen.

Ansprechperson

Talat Kamran, Aysenur Aydin
Mannheimer Institut für Integration und
interreligiöse Arbeit e.V.

Telefon: 0621 16635853

E-Mail: mannheimer.institut@yahoo.de

Web: www.mannheimer-institut.de



26.09.

11:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Auf den Spuren des Widerstandes 1933-1945 im Mannheimer Norden

Per Rad zu den Wohnorten und Wirkungsstätten der Widerstandskämpfer*innen

Eine Radtour gegen das Vergessen! Wir erinnern an den mutigen Widerstand im Mannheimer Norden. In den Betrieben und Arbeiterwohngebieten waren KPD, SAP und SPD stark verankert und leisteten den Nazis energischen Widerstand. Der Widerstand vor Ort war mit großen Risiken verbunden. Er war Sand im Getriebe des NS-Regimes und war deshalb von den Nazis so gefürchtet.

Veranstaltungsort

Start: Kiosk am Neumarkt

Weiterfahrt: Waldhof und Gartenstadt

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

VVN-BdA Kreisvereinigung Mannheim

Offenes Antifaschistisches

Treffen Mannheim

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich

Bitte Fahrrad mitbringen

Ansprechperson

Fritz Reidenbach

VVN-BdA Kreisvereinigung Mannheim

Telefon: 0176 53272208

E-Mail: fritz.reidenbach@gmx.de

Eintritt

Frei





© Klaus Dollmann

Antifaschistischer Stadtrundgang 2018

28.09. – 24.10.

10:00 – 18:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Gemeinsam Heimat sein – ein Actionbound zum Thema Flucht, Asyl & Migration



Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche

Ein Actionbound ist ein Internetdienst, der es ermöglicht auf einfache Weise digitale Schnitzeljagden zu erstellen. Gemeinsam in einem Team aus geflüchteten Menschen, Haupt- und Ehrenamtlichen wurde dieser Actionbound konzipiert. Ziel ist, dass Sie Fragen beantworten, Wissen erhalten und unsere Beratungsstellen für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund kennenlernen.

Veranstalter*innen

Diakonisches Werk Mannheim
AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.

Ansprechperson

Cigdem Erdis
Diakonisches Werk Mannheim
Telefon: 0172 2781144
E-Mail: erdis@diakonie-mannheim.de
Web: www.diakonie-mannheim.de





Bild: Sebastian Hietsch / unsplash

Zusatzinformationen

Wie funktioniert die App im Datei?
Bevor es losgeht müssen Sie die App „Actionbound“ kostenlos auf Ihr Handy runterladen. Melden Sie sich außerdem bei Frau Erdis vom Diakonischen Werk Mannheim an. Sie erhalten von ihr nach der Anmeldung einen QR Code und eine Anleitung. Mit Actionbound entdecken Sie ohne technische Vorkenntnisse interaktive Aufgaben, Fotos, Filme oder Audiodateien. Die notwendigen Daten

werden dabei am Anfang auf die Mobilgeräte geladen – während des Bounds ist dagegen keine Internetverbindung notwendig. Erst am Ende, nach Abschluss der Rallye, werden die Antworten und Aufgabenlösungen hochgeladen. Dazu wartet die App, bis das Mobilgerät sich wieder in einem WLAN-Bereich befindet. Die App „Actionbound“ ist auf iOS und Android verfügbar.

28.09. – 23.10.

15:00 – 17:00 Uhr

Format Vernissage / Ausstellungen

Meine Lieblingsorte auf der Vogelstang

Kunst - und Fotoausstellung

Kinder malen und zeichnen ihre Lieblingsorte unter Anleitung des Mannheimer Künstlers Alexander Bergmann. Die Fotokünstlerin Elsa Hennseler - Etté hat Kinder, Jugendliche und Erwachsene an ihren Lieblingsorten auf der Vogelstang fotografiert. Vernissage: 28.09.2020, 17:00 Uhr. Die Ausstellung kann an Werktagen von 15:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Veranstaltungsort

Jugendhaus Vogelstang
Freiberger Ring 6
68309 Mannheim
Stadtbezirk Vogelstang

Veranstalter*innen

Förderverein des
Jugendhauses Vogelstang
Caritasverband Mannheim e.V.

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Gerda Merkel
Förderverein des
Jugendhauses Vogelstang
E-Mail: Gerda.Merkel@mannheim.de



28.09.

17:00 – 19:00 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste

Shared Reading auf dem Platz

Spontane Begegnung und Austausch durch gemeinsame Lesung (Shared Reading auf dem Platz) Wir werden miteinander sprechen, fühlen, schweigen, zuhören... und die Worte wirken lassen! Komm vorbei und genieße die Kraft der Literatur!

Veranstaltungsort

Verlängerte Jungbuschstraße, neben

Port 25 auf den Bänken

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.

MWSP Mannheim

Ansprechperson

Aneliya Doeva-Neumüller

Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

Telefon: 0176 82234866

E-Mail: info@ikhm.de

Web: www.ikhm.de

Eintritt

Frei



28.09.

18:00–21:00 Uhr

Format Theater / Lesungen

Mama, darf ich das Deutschlandlied singen?

Lesung mit Esther Dischereit

Esther Dischereits Essays handeln von deutsch-jüdischen Zuständen, der Aktualität rassistischer Strukturen bei Behörden und anderen Institutionen, von Flucht und Gewalt sowie dem Anschlag auf die Synagoge in Halle. Sie sind Einmischungen in die politischen und moralischen Angelegenheiten der Gesellschaft und stellen sich der Frage, wie demokratische und solidarische Prozesse vorankommen können.

Einführung und Moderation: Imad Mustafa

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

U1, 16 - 19

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
Koordinierungsstelle Mannheimer
Bündnis

Eintritt / Zusatzinformationen

Frei - Anmeldung erforderlich

Ansprechperson

Tina Kaufmann

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Telefon: 0621 1076190

t.kaufmann@abendakademie-mannheim.de
www.abendakademie-mannheim.de





Esther Dischereit

28.09.

19:30 – 21:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

„Miteinander“ statt „Nebeneinander“

Öffentliche Sitzung des Vereins Christlich-Islamische Gesellschaft Mannheim e.V.

Wie wird die jeweilige Religion im Alltag gelebt? Welche Glaubensweisen und welches Brauchtum gibt es? Vieles davon ist ohne die religiösen Grundlagen schwer verständlich – auch darüber sprechen wir. Wer meint, immer schon alles besser zu wissen, ist nicht dialogfähig! Wir laden Sie herzlich ein, uns bei der öffentlichen Sitzung zu besuchen und uns näher kennen zu lernen.

Veranstaltungsort

Lortzingstraße 17
68169 Mannheim

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Omar Al-Faruq Center Mannheim
Christlich-Islamische Gesellschaft
Mannheim e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
anmeldung@alfaruq-mannheim.de

Ansprechperson

Khalil Khalil
Christlich-Islamische Gesellschaft
Mannheim e.V.
Telefon: 0159 01149914
E-Mail: info@alfaruq-mannheim.de
Web: www.alfaruq-mannheim.de/einander-aktionstage-2020



28.09.

19:30 – 20:30 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate **Online**

Mannheimer Bildungsgeschichten erzählen.bewegen. verändern.

Ein digitales Videoprojekt: VIELFÄLTIG.füreinander

Die Mannheimer Bildungsgeschichten haben 2019 zehn Interviews zu Bildungsgeschichten in und aus Mannheim durchgeführt. Die Ergebnisse - wie Menschen Bildungshürden überwinden - sind konzentriert zusammengefasst und werden Online vorgestellt. Weitere Interviewpartner*innen werden eingeladen, sich zu informieren und mit den Mannheimer Bildungsgeschichten 2020 Kontakt aufzunehmen.

Veranstalter*innen

Mannheimer Bildungsgeschichten mit
Kooperationspartner*innen
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit und
Bildung e.V.
Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt
Rhein Neckar
Traum-Schmiede

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
ma-bg@dti-mannheim.de

Ansprechperson

Buket Arfundali, Ilona Scheidle
Mannheimer Bildungsgeschichten
Telefon: 0621 18060590
E-Mail: ma-bg@dti-mannheim.de

29.09.

17:30–21:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**



Liebe, Sex und Migration – Online-Workshop zu sexueller Gesundheit und Migration

Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche

Sexuelle Gesundheit ist ein Menschenrecht. Gemeinsam mit KOSI.MA findet ein interaktiver Austausch rund um das Thema sexuelle Gesundheit statt. Das Präventionsteam wird hierzu Informationen zu sexuell übertragbaren Krankheiten und HIV vermitteln und auch eine globale Perspektive einnehmen. Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim
KOSI.MA

Ansprechperson

Cara Schwab
AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Telefon: 0621 14893
E-Mail: c.schwab@awo-mannheim.de
Web: www.awo-mannheim.de

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
c.schwab@awo-mannheim.de

30.09.

09:00 – 13:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

Aussortiert – Potenziale von Kindern mit Legasthenie werden häufig verschenkt!

Austausch zur Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Legasthenie in Mannheim

Zum zweiten, bundesweiten „Tag der Legasthenie und Dyskalkulie“ am 30.09.2020 sind Mannheimer Akteure im Bereich Bildung sowie interessierte Eltern und Betroffene eingeladen, sich zur Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Legasthenie in Mannheim auszutauschen und Ideen für eine Verbesserung der Bildungsteilhabe der Betroffenen zusammen zu tragen.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1, 16 - 19 (Raum 110)
68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis
Stadt Mannheim, Beauftragter für
Integration und Migration
und Fachbereich Bildung
Duden Institut für Lerntherapie Mannheim

Eintritt / Zusatzinformationen

Frei - Anmeldung erforderlich unter:
sylvia.loeffler@mannheim.de

Ansprechperson

Sylvia Löffler
Telefon: 0621 2939802
E-Mail: sylvia.loeffler@mannheim.de
Web: www.einander-manifest.de



30.09.

19:30–21:30 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Die Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt

Die Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt soll einen Rahmen darstellen, wie wir am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit, in Vereinen und Gemeinschaften miteinander umgehen. Doch wer kennt sie auch?

Veranstaltungsort

Trafohaus

Keplerstraße 22

68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

SPD Mannheim

SPD Mannheim Ortsvereine Ost und

Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Steffen Lückehe

SPD Mannheim Ortsverein Ost

Telefon: 0172 6341892

E-Mail: steffen.lueckehe@gmx.de

Web: spdma.de



01.10.

09:00 – 16:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

„Zusammen überwinden wir Hürden und ermöglichen...“ - Training der Mannheimer Bildungsgeschichten im Seilgarten

Der Mannheimer Bildungs-, Beratungs- und Begleiter*innenatlas spricht Menschen an, die im Leben Hürden zu überwinden haben. Ausgewählte Einrichtungen informieren über Beratung, Bildung, Mentoring und Peer-Counseling. Statements werden per Interviews eingeholt, zentrale Bildungsangebote aller Mitwirkenden vorgestellt; ein Fragebogen für Interessierte zusätzlich für das digitale Angebot MA-BATlas versendet.

Veranstaltungsort

Seilgartengelände

Im Pfeifferswörth 22

68167 Mannheim

Stadtbezirk Feudenheim

Veranstalter*innen

Deutsch Türkisches Institut für Arbeit und Bildung e.V.

Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt Traum-Schmiede

**Projekt „Empowerment“
der AWO Mannheim**

Eintritt

Eintritt frei - Spenden sind willkommen

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:

ma-bg@dti-mannheim.de

Ansprechperson

Buket Arfundali, Ilona Scheidle

Mannheimer Bildungsgeschichten

Telefon: 0621 18060590

E-Mail: ma-bg@dti-mannheim.de

Web: www.ma-bg.de



02.10.

14:00 – 17:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

KulturTram goes Stadtteile

Stadtteile verbinden - Nachbar*innen ins Gespräch bringen.
Die Linie 1 wird an diesem Tag zur KulturTram

Städte sind die Heimat vieler Menschen und Kulturen. Sie leben in einer Stadt, in Stadtteilen, in einer Straße. Man kennt seine Nachbarschaft im Haus, aber was weiß man über andere Stadtteile und ihre Bewohner*innen? Die „KulturTram goes Stadtteile“ ist eine „Rohrpost“ zwischen zwei Quartieren. Sie informiert, unterhält und bringt Nachbar*innen zusammen, die sich sonst nicht kennengelernt hätten.

Veranstaltungsort

Relaisstraße (Haltestelle Waldsee)
Endhaltehaltestelle Schönau
(Wendeschleife)

Veranstalter*innen

Stadt Mannheim
MARCHIVUM
rnv GmbH
Startup Mannheim
(Kulturelle Stadtentwicklung)
Quartierbüro Rheinau
Quartierbüro Schönau
Quartiermanagement Rheinau

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Claudia Möller
Stadt Mannheim, Fachbereich
Demokratie und Strategie
Telefon: 0621 2932006
E-mail: claudia.moeller@mannheim.de



02.10.

20:00 – 22:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Übersicht der e.AT - Veranstaltungen

36 | 37

Medien der Zukunft? Zukunft der Medien?

Talk & Diskussion mit Medienvertreter*innen

Medien sollen informieren, durch Kritik und Diskussion zu Meinungsbildung beitragen und damit gesellschaftliche Partizipation ermöglichen. Wir diskutieren über aktuelle Entwicklungen in der Medienpolitik. Angefragt sind Vertreter*innen von öffentlich-rechtlichen und freien Medien. Begleitet wird der Talk mit einem kulturellen Beitrag der all-female-Formation „The Schoettes“.

Veranstaltungsort

Jugendkulturzentrum FORUM Mannheim
Neckarpromenade 46
68167 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-Ost

Zusatzinformationen

Aufgrund der allgemeinen Hygienebestimmungen im Rahmen der Coronapandemie bitten wir um schriftliche Anmeldung per E-Mail.

Veranstalter*innen

bermuda.funk Freies
Radio Rhein-Neckar e.V.
Jugendkulturzentrum FORUM Mannheim

Ansprechperson

André Neu
bermuda.funk Freies
Radio Rhein-Neckar e.V.
Telefon: 0621 3009797
einfach.radio@bermudafunk.org
www.bermudafunk.org

Eintritt

Frei



03.10.

11:00 – 20:00 Uhr

Format: Begegnungsformate / Feste

Tag der offenen Moschee

Tag der offenen Moschee 2020

Eigentlich gibt es kaum einen besseren Platz, um mit Muslimen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, das Gemeindeleben aus nächster Nähe zu erleben und auf diese Weise gegenseitige Berührungsängste abzubauen, als die Moschee. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Mannheimer Moscheen zu besuchen und uns näher kennen zu lernen.

Veranstalter*innen

Islamischer Arbeiterverein e.V., DAI e.V. Mannheim, Verein zur Förderung der Integration und Bildung in Mannheim e.V., Deutsch Bosniakischer Kulturverein e.V., DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Mannheim e.V., Islamische Gemeinschaft Millî Görüş, Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V., Islamischer Verein für Bildung und Kultur e.V.

Eintritt

Frei

Informationen zu den Veranstaltungsorten und Ansprechpartnern
finden Sie auf den Seiten 40 - 41





© Mirko Müller

Sultan Selim Moschee

Veranstaltungsort

11:00 - 20:00 Uhr

Sultan Selim Moschee

Luisenring 28

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

13:00 - 17:00 Uhr

Moschee des Alija Izetbegović DBKV

Donaustraße 80

68199 Mannheim

Stadtbezirk Neckarau

13:00 - 17:00 Uhr

Omar Al-Faruq Center Mannheim

Lortzingstraße 17

68169 Mannheim

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Ansprechperson

Mikail Kibar

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde
zu Mannheim e.V.

Telefon: 017632663935

E-mail: info@ditib-ma.de

Web: www.ditib-ma.de

Hilmija Redžić

Deutsch Bosniakischer Kulturverein e.V.

Telefon: 01590 1316438

E-Mail: hilmijaredzic@gmail.com

Khalil Khalil

Telefon: 0159 01149914

E-mail: info@alfaruq-mannheim.de

Web: [www.alfaruq-mannheim.de/
tag-der-offenen-moschee-2020](http://www.alfaruq-mannheim.de/tag-der-offenen-moschee-2020)



Omar Al-Faruq Center Mannheim

03.10.

15:00 – 16:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate **Online**



Vorlesen geht auch digital!

Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche

Von der aktuellen Situation der Corona-Pandemie sind alle betroffen – natürlich auch Familien, die vielleicht erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind. Damit das Vorlesen eine schöne gemeinsame Aktivität bleibt, wird eine Ehrenamtliche vom Diakonischen Werk Mannheim im Rahmen einer Videokonferenz Kindern Geschichten über Flucht und Migration vorlesen. Zusätzlich haben wir eine Plattform erstellt, auf der aus verschiedenen Kinderbüchern für unterschiedliche Altersstufen vorgelesen wird. Nach der Anmeldung bei Frau Erdis vom Diakonischen Werk erhalten Sie einen Zugangscode für eine zeitlich unbegrenzte Nutzung.

Veranstalter*innen

Diakonisches Werk Mannheim
AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Stadtbibliothek Mannheim

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
erdis@diakonie-mannheim.de
Für Kinder ab Vorschulalter geeignet.

Ansprechperson

Cigdem Erdis
Diakonisches Werk Mannheim
Telefon: 0172 2781144
E-Mail: erdis@diakonie-mannheim.de
Web: www.diakonie-mannheim.de





Bild: Victoria Borodina / pixabay

03.10.

15:00 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste

Wir sind Vogelstang

Bunte Kulturveranstaltung

Mit Tanz, Musik, Zirkuskunst und Kreativität zeigen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, was sie begeistert. Kommen und staunen Sie, auch Sie werden begeistert sein!

Veranstaltungsort

Bürgersaal Vogelstang

Freiberger Ring 6

68309 Mannheim

Stadtbezirk Vogelstang

Veranstalter*innen

Förderverein des Jugendhauses

Vogelstang

Caritasverband Mannheim e.V.

Kinderzirkus Grinshow

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Gerda Merkel

Förderverein des

Jugendhauses Vogelstang

E-Mail: Gerda.Merkel@mannheim.de





Wir sind Vogelstang

05.10.

10:00 – 11:00 Uhr

Format Sportveranstaltungen

Bewegung für Senioren - 3000 Schritte extra

Bewegung ist die beste Vorsorge. Unter diesem Motto veranstaltet der Mannheimer Seniorenrat jeden 1. Montag im Monat unter fachkundiger Anleitung eine Sportveranstaltung mit dem Thema 3000 Schritte. Weitere Informationen gibt es am Infostand des Mannheimer Seniorenrat e.V.

Veranstaltungsort

Unterer Luisenpark, Bassermannstr.
gegenüber Theresienkrankenhaus
68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

Mannheimer Seniorenrat e.V.
Ida-Scipio-Heim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Konrad Reiter

Mannheimer Seniorenrat e.V.

Telefon: 0621 874516

Handy: 0151 11629829

E-Mail: konrad_reiter@yahoo.de

Web: www.seniorenrat-mannheim.de



05.10.

19:30–21:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Demokratisierung im Christentum und im Islam

Ein spannungsreiches Verhältnis

Ein interreligiöser Dialog zu einem wichtigen gesellschaftlichen Thema - Vertiefen Sie ihre Kenntnisse über das Verhältnis von Religion und Demokratie. Impulse der fachkundigen Referenten Talat Kamran und Dr. Joachim Vette vermitteln Ihnen, welche Werte eine gesunde Demokratie prägen und welche Übereinstimmungen und Differenzen es zu den Heiligen Schriften des Islams und des Christentums gibt.

Veranstaltungsort

Fatih-Moschee

Böckstraße 5

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Institut für Integration und
interreligiöse Arbeit e.V.

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara
Islamische Gemeinschaft Millî Görüş

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Talat Kamran, Aysenur Aydin
Mannheimer Institut für Integration
und interreligiöse Arbeit e.V.

Telefon: 0621 16635853

E-Mail: mannheimer.institut@yahoo.de

Web: www.mannheimer-institut.de



06.10.

18:30–20:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Zwischen Diskriminierung und Aktivismus

Partizipation von Sinti und Roma in Politik und Gesellschaft

Podiumsdiskussion über das Leben von Sinti und Roma in Deutschland in der Vergangenheit und Gegenwart zwischen Verfolgung, alltäglichen Vorurteilen und Emanzipation. Hauptgast: Romeo Franz, Bürgerrechtsaktivist und EU-Abgeordneter, im Gespräch mit dem Antiziganismus-Experten Dr. Tim Müller und einem Journalisten.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

U1, 16 - 19

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
RomnoKher / Verband Deutscher Sinti
und Roma

Zusatzinformationen

Anmeldung erwünscht

Ansprechperson

Tina Kaufmann

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Telefon: 0621 1076190

t.kaufmann@abendakademie-mannheim.de

www.abendakademie-mannheim.de

Eintritt

Frei



06.10.

19:00–21:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Übersicht der e.AT - Veranstaltungen

48 | 49



Das Kopftuch - Diskurse um ein Stückchen Stoff

Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche - Begleitvortrag zur Ausstellung „Perücke, Kopftuch, Ordenstracht - Aus meiner Sicht“

Wenige Kleidungsstücke werden so kontrovers diskutiert wie das Kopftuch. Die Referentin Frau Prof. Dr. Gaby Franger wird aufzeigen, was alles in die Diskussionen um das Kopftuch einfließt: Zuschreibungen, Stigmatisierungen und immer die Frage: Wer hat die Definitionsmacht darüber, was Selbstbestimmung und Unterdrückung ist und was die Chancen und Grenzen einer kulturell pluralen Gesellschaft sind?

Veranstaltungsort

Katholische Citypastoral Mannheim

F2, 6

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
service@sanctclara.de

Veranstalter*innen

Caritasverband Mannheim e.V.

AWO Kreisverband Mannheim e.V.

Diakonisches Werk Mannheim

Evangelische Frauen in Baden

Evangelische Landeskirche in Baden

Katholische Citypastoral Mannheim

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

Ansprechperson

Johanna Roth

Caritasverband Mannheim e. V.

Telefon: 0621 1783740

E-Mail: johanna.roth@caritas-mannheim.de

www.caritas-mannheim.de



07.10.

14:00 – 15:00 Uhr

Format Sportveranstaltungen

Bewegung für Senioren - 3000 Schritte extra

Bewegung ist die beste Vorsorge. Unter diesem Motto veranstaltet der Mannheimer Seniorenrat jeden 1. Montag im Monat unter fachkundiger Anleitung, eine Sportveranstaltung mit dem Thema 3000 Schritte. Weitere Informationen gibt es am Infostand des Mannheimer Seniorenrat e.V.

Veranstaltungsort

Endhaltestelle Rheingoldhalle

68199 Mannheim

Stadtbezirk Neckarau

Veranstalter*innen

Mannheimer Seniorenrat e.V.

Ida-Scipio-Heim

Ansprechperson

Claire Geist

Mannheimer Seniorenrat e.V.

Telefon: 0621 2939516

E-Mail: info@seniorenrat-mannheim.de

Web: www.seniorenrat-mannheim.de

Eintritt

Frei





Bewegung für Senioren - 3000 Schritte extra

07.10.

19:00–20:30 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste

Das jüdische Neujahr

Eine Facette der jüdischen Kultur kennenlernen und erleben

Das Kennenlernen und Erleben anderer Kulturen und Religionen hilft Vertrauen und Wertschätzung aufzubauen und gleichzeitig den Ursprung der eigenen Kultur und Religion besser zu verstehen. Frau Setzer-Blonski lädt interessierte Personen aller Nationalitäten und Religionen ein, um das jüdische Neujahr kennenzulernen und im Dialog den Bezug zu anderen Religionen und Kulturen herzustellen.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

U1, 16 - 19

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
Jüdische Gemeinde Mannheim
Kultur-der-Religionen

Zusatzinformationen

Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechperson

Tina Kaufmann

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Telefon: 0621 1076190

t.kaufmann@abendakademie-mannheim.de

www.abendakademie-mannheim.de

Eintritt

8,- €



08.10.**19:00 – 22:00 Uhr****Format** Vorträge / Workshops

Gemeinsame Wurzeln der Arbeiterbewegung in der Kurpfalz

Aus einem großen Fundus historischer Entwicklungen und Fakten schöpfend, zeichnet Klaus Becker ein vielschichtiges Bild der Entstehung der Arbeiterbewegung aus Gewerkschaft, Weltanschauung, Sport, Sozialen Hilfen und politischer Emanzipation. Symptomatische Ereignisse werden herausgestellt, eingeordnet und interpretiert.

Veranstaltungsort

AWO-Saal im Haus der AWO

Murgstraße 3

68167 Mannheim

Zugang auf der Rückseite des Haus über den Mitarbeiterparkplatz, der zum Parken genutzt werden darf.

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Freireligiöse Gemeinde Mannheim

Naturfreunde Mannheim

AWO Kreisverband Mannheim e.V.

SPD Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Teilnehmerzahl max. 50. Evtl. wird auch die Livestream-Teilnahme ermöglicht. Nähere Infos dazu beim Veranstalter.

Ansprechperson

Alexandra Hald

Freireligiöse Gemeinde Mannheim

Telefon: 0621 1263133

E-Mail: a.hald@karl-weiss-heim.de

09.10.

16:00–20:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

Auf die Räder, um das Leben zu ändern

Bei einem kleinen Radparcours auf dem Gelände des rrc Endspurt 1924 e.V. können alle Gäste ihre Radfähigkeiten ausprobieren, sich gegenseitig unterstützen, mit einander ins Gespräch kommen und gemeinsam Spaß an der kleinen Radstrecke haben. Die Veranstaltung möchte über das Projekt „Auf die Räder, um das Leben zu ändern“ informieren und Patenschaften für Radgruppen vermitteln.

Veranstaltungsort

Gelände des rrc Endspurt 1924 e.V.
An der Radrennbahn 16
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-Ost

Veranstalter*innen

Quartiermanagement Herzogenried
Stadt Mannheim, Jugendamt
und Gesundheitsamt
rrc Endspurt 1924 e.V. Mannheim

Zusatzinformationen

Anmeldung erwünscht

Ansprechperson

Petra Leinberger
Quartiermanagement Herzogenried
Telefon: 0621 28000345 / 01522 621 24 67
herzogenried.mannheim@dia-konie.ekiba.de

Eintritt

Frei



09.10.

18:00 – 19:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Islam im geschichtlichen Kontext I

Über Islamische Strömungen wird viel geschrieben und veröffentlicht.

Die Strömungen im Islam als Thema sollten sowohl im geschichtlichen Kontext als auch sozio-politisch betrachtet werden. Das Mannheimer Institut möchte durch diese zweitägige Veranstaltung die alltagsbezogenen Zusammenhänge im geschichtlichen - wie auch im heutigen Kontext erläutern.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1, 16 - 19
68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Institut für Integration
und interreligiöse Arbeit e.V.
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung beim Mannheimer Institut
für Integration und interreligiöse Arbeit
e.V. erforderlich

Ansprechperson

Talat Kamran, Aysenur Aydin
Mannheimer Institut für Integration
und interreligiöse Arbeit e.V.
Telefon: 0621 16635853
E-Mail: mannheimer.institut@yahoo.de
Web: www.mannheimer-institut.de



09.10.

18:00 – 20:00 Uhr

Format Vernissage / Ausstellungen

Gelebte Vielfalt: in Mannheim – und anderswo

Eine Vernissage von Alexander Bergmann

Religiöse Vielfalt findet sich rund um den Globus ebenso wie in einer begrenzten Region. Auf den ersten Blick leben sie nebeneinander her. Doch in Mannheim findet ein reger Austausch unter den Glaubensgemeinschaften statt. Über Verständnis ergibt sich Respekt und führt zu einem friedvollen Miteinander. Die Ausstellung A. Bergmanns unterstreicht, dass Vielfalt eine Bereicherung des Lebens ist.

Veranstaltungsort

Quartiersbüro Schwetzingenstadt
Schwetzingen Straße 130
68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

DRK Kreisverband Mannheim e.V.
KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V.

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer
DRK-Kreisverband Mannheim e.V.
Telefon: 0162 2300489
Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de
Web: www.DRK-Mannheim.de



10.10.

10:00 – 12:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Islam im geschichtlichen Kontext II

Das zweitägige Seminar, mit dem Referenten Talat Kamran, Leiter des Mannheimer Instituts für Integration und interreligiöse Arbeit e.V., will kein Lexika-Wissen weitergeben, sondern beabsichtigt die Zusammenhänge für bestimmte Themen in ihrer Aktualität zu erläutern, sowie mit den Teilnehmenden zu diskutieren. Thematisiert werden Kontexte und alltägliche Inhalte zum Islam.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1, 16 - 19

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Institut für Integration
und interreligiöse Arbeit e.V.
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich

Ansprechperson

Talat Kamran, Aysenur Aydin
Mannheimer Institut für Integration
und interreligiöse Arbeit e.V.
Telefon: 0621 16635853
E-Mail: mannheimer.institut@yahoo.de
Web: www.mannheimer-institut.de



10.10.

10:00 – 13:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

In Austausch kommen – rassismussensible Einführung der IWgR in Mannheim

Wir bitten Mannheimer*innen mit Rassismuserfahrungen um Ideen, Wünsche und Rückmeldungen zu den IWgR in Mannheim

Wie sollten die „Internationalen Woche gegen Rassismus“ (IWgR) in Mannheim aussehen, sodass sie rassismussensibel und erfolgreich sind? Die Themeninsel „Antidiskriminierung in Mannheim“ möchte über den Stand der Überlegungen informieren, mit Mannheimer*innen mit Rassismuserfahrungen in Austausch kommen und deren Perspektive, Ideen und Empfehlungen in den Prozess einfließen lassen.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

U1, 16 - 19

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter
i.francois@eine-welt-forum.de

Veranstalter*innen

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Ansprechperson

Tina Koch

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.

Telefon: 0621 43689056

info@adb-mannheim.de

www.adb-mannheim.de



10.10.

11:00 – 16:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Allah und ich – Facetten des Islam

In dem mehrstündigen Workshop erwirbt man vertiefendes und alltagsrelevantes Wissen über die Grundlagen des Islams. Schwerpunkte sind unter anderem Familie und Erziehung, Demokratie und Gesellschaftsmodelle oder Ökologie. Woran glauben Musliminnen und Muslime? Wie entstand der Islam? Welche Strömungen gibt es innerhalb dieser Religion? Das sind spannende Fragen, die beantwortet werden.

Veranstaltungsort

Quartiersbüro Schwetzingenstadt

Schwetzingen Straße 130

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

DRK Kreisverband Mannheim e.V.

Mannheim sagt Ja! e.V.

Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer

DRK-Kreisverband Mannheim e.V.

Telefon: 0162 2300489

Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de

Web: www.drk-mannheim.de

Eintritt

Frei



10.10.

19:00–21:00 Uhr

Format Filmvorführungen

Premiere des Films „Zigeuner-Boxer“ mit Diskussion über Antiziganismus

Der sinto-deutsche Boxer Johann Wilhelm Trollmann war ein Ausnahmetalent. Er wurde im KZ ermordet. Seinen Freund „Hans“ lassen nun seine quälenden Erinnerungen nicht los... Der Kurzfilm nach dem Theaterstück von Rike Reiniger thematisiert Antiziganismus, Unrecht und Schuld, Zivilcourage und Mut. Diskussion mit Prof. Dr. Elisabeta Jonuz (HsH) und Daniel Strauß (VDSR).

Veranstaltungsort

Kino Atlantis

K2, 32

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

COMMUNITYartCENTERmannheim

RomnoKher / Verband Deutscher Sinti
und Roma

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahre
und Erwachsene

Ansprechperson

Annette Dorothea Weber

COMMUNITYartCENTERmannheim

Telefon: 0179 4695368

weber@communityartcenter-mannheim.de

www.communityartcenter-mannheim.de



11.10.

12:00 – 14:00 Uhr / 15:00 – 17:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

FrauenPower 2020

Workshop für Frauen

Wir Frauen sind dann stark, wenn wir uns respektieren, uns auf Augenhöhe begegnen und uns in unseren Gemeinsamkeiten bestärken! Gemeinsam mit Gudrun Liebnauf, die uns einen Austausch ohne Sprache ermöglichen wird, mit Pranita Rottmann, die uns die Tänze und Musik Indiens näherbringen wird und mit Ivanka Hoffmann, die Rhythmen und Tänze aus Südosteuropa vorstellen wird, wollen wir Begegnungen und Austausch untereinander schaffen und unser Selbstwertgefühl stärken.

Veranstaltungsort

Jungbuschhalle Plus X
Werftstraße 10
68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt / Zusatzinformationen

Frei - Anmeldung unter: 0176 3417 5909
erforderlich, Kinderbetreuung wird
angeboten, für Essen und Getränke ist
gesorgt.

Veranstalter*innen

Internationaler Frauentreff Jungbusch
Save Me Mannheim
Diakonisches Werk Mannheim
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

Ansprechperson

Anne Kreß
Internationaler Frauentreff Jungbusch
Telefon: 0621 13146
bewohnerverein.jungbusch@t-online.de



12.10.

10:00 – 11:30 / 18:30 – 20:00 Uhr

Format Theater / Lesungen

Performing Family

Theaterstück für Menschen ab 10 mit Übersetzung in dt. Gebärdensprache

Was ist Familie? Hat man das, wird man das? Ein Team um die Theatermacherin Wera Mahne hat Menschen aller Altersgruppen gebeten, davon zu erzählen, was sie mit Familie verbinden. Es entsteht ein Theaterstück über die Diversität von Familiengenerationen und -modellen, bei dem aus Anlass der einander.Aktionstage Gebärdensprachdolmetscherinnen Teil der Inszenierung sind.

Veranstaltungsort

Junges Nationaltheater Mannheim
Brückenstraße 2
68167 Mannheim

Stadtbezirk Neckarstadt-Ost

Veranstalter*innen

Junges Nationaltheater Mannheim
Gehörlosenverein Mannheim 1891 e.V.
Stadt Mannheim, Beauftragte für die
Belange von Menschen mit Behinderungen

Eintritt

13,- € / ermäßigt 7,- €

Zusatzinformationen

Bitte reservieren Sie Ihre Karten vorab
per Mail jungesnationaltheater@mannheim.de, telefonisch unter 0621 1680 302
oder kaufen sie online unter
www.nationaltheater.de

Ansprechperson

Christine Klotmann
Junges Nationaltheater Mannheim
Telefon: 0621-1680 595
E-Mail: christine.klotmann@mannheim.de
Web: www.nationaltheater.de



12.10.

19:30 – 21:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Islamische Strömungen in Deutschland

Aktuelle Lage und geschichtlicher Kontext

Über Islamische Strömungen wird viel geschrieben und veröffentlicht. Die Strömungen im Islam als Thema sollten sowohl im geschichtlichen Kontext als auch sozio-politisch betrachtet werden. Das Mannheimer Institut möchte durch diese Veranstaltung die alltagsbezogenen Zusammenhänge im geschichtlichen Kontext wie auch im heutigen Kontext erläutern.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1, 16 - 19
68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Institut für Integration
und interreligiöse Arbeit e.V.
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Zusatzinformationen

Anmeldung im Mannheimer Institut für
Integration und interreligiöse Arbeit e.V.

Ansprechperson

Talat Kamran, Aysenur Aydin
Mannheimer Institut für Integration
und interreligiöse Arbeit e.V.
Telefon: 0621 16635853
E-Mail: mannheimer.institut@yahoo.de
www.mannheimer-institut.de

Eintritt

Frei



14.10.

19:00 – 19:45 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate **Online**

Mannheimer Bildungs-, Beratungs- und Begleiter*innenatlas

Ma-BAtlas: Bildungsteilhabe und -gestaltung

Der Mannheimer Bildungs-, Beratungs- und Begleiter*innenatlas erstellt eine Online-Plattform, die auch analog veröffentlicht wird. Es ist eine neue Angebotsschau der Stadt- und Zivilgesellschaft. Eine Erste Schau des MA-BAtlas zeigt die Veranstaltung auf der Homepage www.ma-bg.de online; Interessierte sind jederzeit willkommen. Bitte Anmelden unter: ma-bg@dti-mannheim.de.

Veranstalter*innen

Mannheimer Bildungsgeschichten mit
Kooperationspartner*innen:
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.
Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt
Traum-Schmiede

Zusatzinformationen

Interessierte sind jederzeit willkommen

Ansprechperson

Buket Arfundali, Ilona Scheidle
Mannheimer Bildungsgeschichten
Telefon: 0621 18060590
E-Mail: ma-bg@dti-mannheim.de

15.10.**10:30 – 12:00 Uhr****Format** Filmvorführungen

Spielfilm „Heidelberger Stars“

Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm „Die Bremer Stadtmusikanten“

Kinder, Jugendliche und Eltern der Neckarstadt-West sowie viele andere Mannheimer*innen haben den Film gedreht. Die Story: Esel, Hund, Katze und Hahn leben als Menschen im heutigen Mannheim. Mit einfachen Jobs verdienen sie ihren Lebensunterhalt und verlieren ihn wieder. Gemeinsam folgen Sie dem Aufruf, nach Heidelberg zu kommen und Stars zu werden. Trailer: www.unser-theater.com, 57 min, 2019.

Veranstaltungsort

Odeon Kino

G7, 10

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Kinderbeauftragte der Stadt Mannheim
Internationale Freie Theater-Filmgruppe
„Unser Theater“

Zusatzinformationen

Gruppenanmeldung erforderlich

Ansprechperson

Birgit Schreiber

Stadt Mannheim

Telefon: 0621 2933657

E-Mail: birgit.schreiber@mannheim.deWeb: www.unser-theater.com

Eintritt

Frei - Spenden sind erwünscht



15.10.

18:00 – 19:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Mannheim hilft ohne Grenzen

Ein Vortrag über die deutsche-türkische Zusammenarbeit in Kilis

Im Rahmen des Vortrags werden die aktuellen deutsch-türkischen Beziehungen beleuchtet und Eindrücke des Mannheimer Projekts zur Flüchtlingshilfe in Kilis, einer türkischen Grenzstadt zu Syrien, vermittelt. Der Verein lädt insbesondere Mannheimer Bürger*innen mit Migrationshintergrund ein, die sich zukünftig für die Entwicklung ihrer Herkunftsregionen engagieren möchten.

Veranstaltungsort

Jungbuschhalle Plus X
Werftstraße 10
68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheim hilft ohne Grenzen e.V.
Stadt Mannheim, Büro für EU-Angelegenheiten und globale Nachhaltigkeit

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Mustafa Dedekeloglu
Mannheim hilft ohne Grenzen e.V.
Telefon: 0176 55329839
E-Mail: mustafa_dedekeloglu@web.de



15.10.

18:00–21:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Sport & Fremdheit, Vielfalt & Sprache

Wer oder was ist fremd?

Unterschiede zwischen Menschen lassen uns manchmal unberührt und manchmal führen sie zu einem Gefühl der Fremdheit. Dies kann ein Unbehagen oder gar Angst erzeugen. Das Erkennen und die aktive Auseinandersetzung mit Differenzen, die der Fremdheit zugrunde liege, sind Inhalte der Kurzschulung. Der Umgang mit Fremdheit und interkulturelle Kompetenzen sind zunehmend wichtige Schlüsselqualifikationen.

Veranstaltungsort

Pavillon des VfR Mannheim
Theodor-Heuss-Anlage 19
68165 Mannheim

Stadtbezirk Neuostheim / Neuhermsheim

Veranstalter*innen

VfR Mannheim
Badischer Sportbund Nord e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
<https://bit.ly/2Cqnvzt>

Ansprechperson

Patrick Orf
Badischer Sportbund Nord e.V.
Telefon: 0721 180823
E-Mail: p.orf@badischer-sportbund.de



15.10.

19:00 – 20:30 Uhr

Format Filmvorführungen

Spielfilm „Heidelberger Stars“

Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm „Die Bremer Stadtmusikanten“

Kinder, Jugendliche und Eltern der Neckarstadt-West sowie viele andere Mannheimer*innen haben den Film gedreht. Die Story: Esel, Hund, Katze und Hahn leben als Menschen im heutigen Mannheim. Mit einfachen Jobs verdienen sie ihren Lebensunterhalt und verlieren ihn wieder. Gemeinsam folgen Sie dem Aufruf, nach Heidelberg zu kommen und Stars zu werden. Trailer: www.unser-theater.com, 57 min, 2019.

Veranstaltungsort

Atlantis Kino

K2, 32

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Kinderbeauftragte der Stadt Mannheim
Internationale Freie Theater-Filmgruppe
„Unser Theater“

Zusatzinformationen

Gruppenanmeldung erforderlich

Treppenlift vorhanden

Ansprechperson

Birgit Schreiber

Stadt Mannheim

Telefon: 0621 2933657

E-Mail: birgit.schreiber@mannheim.de

Web: www.unser-theater.com

Eintritt

Frei - Spenden sind erwünscht



15.10.

19:00–21:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Werterhalt

Ein Bildvortrag von Daniel Kubirski

2019 dokumentierte der Fotojournalist D. Kubirski die Beobachtungsmission auf dem Schiff der gleichnamigen Organisation „Mare Liberum“ auf dem Mittelmeer. Der Bildvortrag blickt in die Arbeit auf Bord und der Lage von Flüchtlingen auf der Insel Lesbos und Camp Moria. Es folgt eine Diskussion zu europäischen Werten und Menschenrechten auch in Mannheim als Bündnismitglied „Städte Sicherer Häfen“.

Veranstaltungsort

Quartiersbüro

Schwetzingen Straße 130

68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

DRK Kreisverband Mannheim e.V.

Save Me Mannheim

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer

DRK-Kreisverband Mannheim e.V.

Telefon: 0162 2300489

Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de

Web: www.DRK-Mannheim.de

Eintritt

Frei



16.10.

17:00 – 18:00 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste



Stärkungsgottesdienst – Zusammen leben, zusammen wachsen

Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche

Gottesdienst zur Bestärkung für alle, die sich mit und für geflüchtete Menschen und Migrant*innen stark machen. Ein Ort und Zeit, um Kraft zu schöpfen. Eine Gelegenheit, Bestärkung und Segen zu erfahren. Das Erleben von Unterstützung und Wertschätzung. Danach ist noch Zeit und Raum für Austausch und gemütliches Beisammensein.

Veranstaltungsort

Kirche St. Sebastian

F1

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Caritasverband Mannheim e.V.

AWO Kreisverband Mannheim e.V.

Diakonisches Werk Mannheim

Ökumenisches Bildungszentrum sanct clara

Katholische Kirche Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Johanna Roth

Caritasverband Mannheim e. V.

Koordination Hilfen für Flüchtlinge

Telefon: 0621 1783740

E-Mail: johanna.roth@caritas-mannheim.de

Web: www.caritas-mannheim.de



16.10.

17:00 Uhr

Format Filmvorführungen

Übersicht der e.AT - Veranstaltungen

70 | 71

An deiner Stelle

Die Kurzfilmproduktion „An deiner Stelle“ hat Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihre Ideen zu einem selbst ausgewählten Thema umzusetzen. Hierzu zählten besonders die kreative Mitarbeit und die Zusammenarbeit der Schüler*innen. Dieses Jahr entschieden sich die Schüler*innen für das Thema Diskriminierung. Auch Schüler*innen sind von Diskriminierung betroffen und erleben diese in unterschiedlichen Formen im Schulalltag. Der Kurzfilm zeigt die Herausforderungen und wirft die Frage auf, wie es „An deiner Stelle“ ist.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1

Ratsaal

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:

info@ikhm.de

Ansprechperson

Aneliya Doeva-Neumüller

Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

Telefon: 017682234866

E-Mail: info@ikhm.de

Web: www.ikhm.de



16.10. – 18.10.

17:30–22:00 Uhr

Format Theater / Lesungen

Gesetz der Freiheit

Themenwochenende zum Schwerpunkt »Freiheit und Grundrechte«

Anschließend an das Projekt »Wir sind so frei« des Mannheimer Stadtensembles kommen während des Themenwochenendes »Gesetz der Freiheit«

(Fr, 16. – So, 18.10.2020) künstlerische, wissenschaftliche und aktivistische Perspektiven auf Regeln des Zusammenlebens wie die Freiheits- und Menschenrechte zu Wort. Für wen gelten diese Grundrechte wirklich? Und inwieweit machen wir von ihnen Gebrauch?

Veranstaltungsort

Nationaltheater Mannheim

Am Goetheplatz

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Nationaltheater Mannheim

Sicherer Hafen Mannheim

Junges Nationaltheater Mannheim

peer23

Zusatzinformationen

Infos zu den Einzelveranstaltungen

unter www.nationaltheater.de

Ansprechperson

Isabella Wehdanner

Nationaltheater Mannheim

Telefon: 0621 1680563

E-Mail: isabella.wehdanner@mannheim.de

Web: www.nationaltheater.de



16.10.

18:00 – 19:30 Uhr

Format Theater / Lesungen

Namibia: Fragmentierte Erinnerung an die deutsche Kolonievergangenheit

Was sagt Erinnerung aus über diejenigen, die sich (nicht) erinnern? Debatten um deutschsprachige, kritisch-literarische Veröffentlichungen über die deutsche Kolonialzeit in Namibia veranschaulichen, wie belastet und fragmentiert die Erinnerung daran ist. Die Schauspieler*in Bettina Franke liest Auszüge aus fünf Romanen, Literaturwissenschaftler Manfred Loimeier erläutert die Geschichten dazu.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

U1, 16 - 19

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Vorverkauf: 9,- € ermäßigt für Schüler*innen und Student*innen: 5,- €

Zusatzinformationen

Anmeldung & Kontaktdaten erforderlich

Veranstalter*innen

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
KulturQuer Querkultur Rhein-Neckar e.V.
Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.
Save Me Mannheim

Ansprechperson

Dorit Rode

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Telefon: 0621 1076116

d.ode@abendakademie-mannheim.de

www.abendakademie-mannheim.de



16.10.

19:00 – 20:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

Entscheiden

Auf der Suche nach einer neuen Heimat

Der A.M.I.C.I. e.V. erzählt szenisch mit Sprache, Bildern und Musik von Fragen und Entscheidungen, vor denen Einwanderergenerationen standen und stehen: Welche Aspekte der eigenen Kultur sollen erhalten bleiben? Was verbindet mit der neuen Heimat? Was muss gegeben sein, damit ein Heimatgefühl entsteht? Eine Kooperation mit alvivi.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1

Raum 52

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

A.M.I.C.I. Associazione Migranti Italiani
per la Cultura e l'Integrazione e.V.
alvivi.net

Ansprechperson

Gloria Anselmi

A.M.I.C.I. Associazione Migranti Italiani
per la Cultura e l'Integrazione e.V.

Telefon: 0152 27698572

E-Mail: gloria.anselmi8@gmail.com

Eintritt

Frei



17.10.

09:30 – 16:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Rassismuskritisch veranstalten lernen

Praxisworkshop

Es gibt keine rassismusfreien Räume in der Gesellschaft und somit auch nicht in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit! Wir können aber lernen, uns wertschätzend und konstruktiv für ein diskriminierungssensibles Arbeitsumfeld einzusetzen und Veranstaltungen entsprechend zu planen. Der Workshop zeigt anhand konkreter Beispiele Handlungsoptionen für die ehrenamtliche und berufliche Praxis auf.

Veranstaltungsort

Bürgerhaus
Lutherstraße 15
68169 Mannheim

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V.

Eintritt / Zusatzinformationen

Für bio.regio.faire Verpflegung wird ein
Kostenbeitrag von 20€ erhoben.
Menschen, die gerne teilnehmen möchten,

aber den Beitrag nicht aufbringen, werden gebeten dies gerne direkt und vertraulich bei der Anmeldung oder telefonisch anzusprechen.

Anmeldung erforderlich bis zum 11.10.
unter: i.francois@eine-welt-forum.de
oder Whatsapp 0157 70226320

Ansprechperson

Isabelle Francois
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
Telefon: 0157 70226320
i.francois@eine-welt-forum.de



17.10.

11:00 – 17:00 Uhr

Format Sportveranstaltungen

Fußballturnier der herzlichen Begegnung

Ein buntes Fußball-Turnier der herzlichen Begegnung mit Spieler*innen aus vielen verschiedenen Nationen, dessen Finale in einem gegenseitigen Austausch bei Musik und Verpflegung im Anschluss an das Turnier gespielt wird.

Veranstaltungsort

Zum Herrenried 10

68169 Mannheim

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Mannheimer FC Phönix 02 e.V.

za:media GmbH

Jugendhaus Herzogenried

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erwünscht

(Mannschaften mit mindestens 5 Spieler)

Ansprechperson

Thorsten Diener

MFC Phönix 02 e.V.

Telefon: 0152 53873546

E-Mail: info@phoenix02.de

Web: www.phoenix02.de



17.10.

14:00 – 17:00 Uhr

Format Filmvorführungen

Grenzgänger

Schüler*innen reden über ihre Bezüge zur Religion: Was sie glauben, wie sie ihren Glauben leben, welchen religiösen Regeln und Bräuchen sie folgen oder auch nicht, wie sie mit der Religion im Alltag umgehen, wie das interreligiöse Zusammensein in der Schule funktioniert und wie sie sich abgrenzen von extremistischen Religionen.

Veranstaltungsort

Atlantis Kino

K2, 32

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

JUMED - Junge Muslime engagiert für Demokratie

Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V.

Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter vamin@mannheimer-institut.de

Ansprechperson

Cem Vamin

JUMED - Junge Muslime engagiert für Demokratie

Telefon: 0178 1359367

E-Mail: vamin@mannheimer-institut.de

Eintritt

Frei



18.10.

17:00 Uhr

Format Musikveranstaltungen / Konzerte

„Benefizkonzert“ zu Gunsten des Mannheimer Frauenhaus e.V. / Fraueninformationszentrum FIZ

Beim Benefizkonzert zu Gunsten des Mannheimer Frauenhaus e.V. / Fraueninformationszentrum FIZ interpretieren Studierende der Klavierklasse Ok-Hi Lee / Prof. Rudolf Meister Werke von Mozart, Schubert, Schumann, Liszt u.a. Schirmherr ist Herr Dr. Boris Weihrauch, MdL.

Veranstaltungsort

Kulturkirche Epiphanias
Andreas-Hofer-Straße 39
68259 Mannheim

Stadtbezirk Feudenheim

Veranstalter*innen

Staatliche Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Mannheim
Fraueninformationszentrum FIZ
Mannheimer Frauenhaus e.V.

Eintritt / Zusatzinformationen

Coronabedingt ist eine langfristige Voranmeldung / Kontaktaufnahme mit dem

Veranstalter per mail zwingend notwendig: ticket@muho-mannheim.de da es nur begrenzte Plätze gibt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für das Fraueninformationszentrum FIZ / Mannheimer Frauenhaus e.V. gesammelt.

Ansprechperson

Gregor Herrmann
Staatliche Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Mannheim
Telefon: 0621 2923500
E-Mail: konzertbuero@muho-mannheim.de





19.10.

19:00 - 20:30 Uhr

Format Filmvorführungen **Online**

Perspektive Heimat – Ein Film über die Folgen von Abschiebungen

Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche

Immer wieder werden Menschen abgeschoben. Wie es ihnen nach ihrer Rückkehr geht und wie sie in den Ländern, die sie teilweise schon als Kinder verlassen haben zurechtkommen, beleuchtet der Dokumentarfilm „Perspektive Heimat“ aus der Sicht dreier Menschen, die versuchen als Rückkehrer*innen in Serbien Fuß zu fassen. Mit anschließender Film-Diskussion und Informationen zur freiwilligen Rückkehr.

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim
Diakonisches Werk Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
c.schwab@awo-mannheim.de

Nach der Anmeldung wird ein Link zur Veranstaltung verschickt.

Ansprechperson

Cara Schwab

AWO Kreisverband Mannheim e.V.

Telefon: 0621 14893

E-Mail: c.schwab@awo-mannheim.de

Web: www.awo-mannheim.de

20.10.

16:00 - 18:00 Uhr

Format Begegnungsformat

Interreligiöse Begegnung

Juden und Christen in Mannheim

Mit dem katholischen Christen Ulf Günnewig und dem Juden Amnon Seelig begegnen sich zwei Menschen, die in ihrer Religion verwurzelt sind. Die beiden werden aus ihrer religiösen Praxis berichten und über ihre Erfahrung als gläubige Menschen in der Stadt Mannheim sprechen. Dabei werden die Marktplatzkirche St. Sebastian und die Jüdische Synagoge in F3 besucht.

Veranstaltungsort

Kirche St. Sebastian

F1 am Marktplatz

68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Katholische Kirche Mannheim

Jüdische Gemeinde Mannheim

Stiftung Weltethos Tübingen

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich

Ansprechperson

Ulf Günnewig

Katholische Kirche Mannheim

Telefon: 0621 30085103

E-Mail: dekanatsreferent@kathma.de

Web: www.kathma.de

Eintritt

Frei





Kirche St. Sebastian

21.10.

15:00 - 18:30 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

„Toledo to do“

Das Diversity Planspiel

Im Planspiel schlüpfen die Teilnehmer*innen in die Rolle einer jüdischen, muslimischen oder christlichen Einwohnerin oder eines Einwohners im mittelalterlichen Toledo und erfahren das Zusammenleben jeweils aus deren Perspektive.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1

Raum 52 / 53

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich bis zum 18.10.

Veranstalter*innen

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

JUMED - Junge Muslime engagiert für
Demokratie

Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt

Rhein Neckar

Traum-Schmiede

Ansprechperson

Buket Arfundali

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

Telefon: 0621 18060590

E-Mail: info@dti-mannheim.de

Web: www.dti-mannheim.de



TO LE DO



TO DO

DAS DIVERSITY PLANSPIEL

23.10.

16:00 - 20:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Demokratie braucht Feminismus

Argumentieren gegen antifeministische Aussagen und Angriffe auf geschlechtliche, sexuelle und familiäre Vielfalt

In vehementen Angriffen gegen "Feminismus und Gender" sucht die (extreme) Rechte in den letzten Jahren Anschluss an Debatten um Geschlechterrollen und -verhältnisse der Gesellschaft. In der Diskussion um die „Ehe für alle“, sexualisierte Gewalt oder den Einbezug vielfältiger geschlechtlicher und sexueller Lebensweisen in schulischen Lehrplänen zeigen sich antifeministische Argumentationsmuster.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1

Raum Swansea

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich

Veranstalter*innen

Stadt Mannheim,

Gleichstellungsbeauftragte

FrauenKulturRat Mannheim

Stadt Mannheim, Beauftragter für

Integration und Migration

Netzwerk Gegenargument

Ansprechperson

Lara Müller

Stadt Mannheim, Demokratie und
Strategie, Abteilung Gleichstellung

Telefon: 0621 2939387

azubi.lara.mueller@mannheim.de

Web: www.mannheim.de





Bild: Andrea Piacquadio / pexels

23.10.

20:00 Uhr - ca. 21:00 Uhr

Format Musikveranstaltungen / Konzerte **Online**

„Mannheimer Kulturenkonzert - Digital!“

Eine Konzertveranstaltung im Online-Stream

„Mannheimer Kulturenkonzert - Digital!": eine 60-minütige Konzertveranstaltung im Online-Stream mit Teilnahme unterschiedlicher Mannheimer Musik- und Kultureinrichtungen, die zum Abbau von Vorurteilen und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Mannheimer Stadtgesellschaft dient. Als besonderes barrierefreies Angebot werden Beiträge der Veranstaltung in Gebärdensprache übersetzt.

Veranstalter*innen

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
Staatliche Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Mannheim

Zusatzinformationen

Der entsprechende Link zur digitalen Konzertveranstaltung wird u.a. auf der Website adb-mannheim.de rechtzeitig bekanntgegeben.

Ansprechperson

Tina Koch
antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
Telefon: 0621 43689056
E-Mail: info@adb-mannheim.de
Web: <https://adb-mannheim.de>



© antidiskriminierungsbüro mannheim e.V. / Team

Mannheimer Kulturenkonzert 2019

24.10.

10:00 - 16:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Antisemitismus begegnen - Über Verschwörungstheorien und das, was dahinter steckt

In jüngster Zeit steigen die Zahlen antisemitischer Übergriffe und Beleidigungen. Alte Vorurteile werden neu belebt und Verschwörungsmymen unreflektiert weitergegeben. Der mehrstündige Workshop befasst sich u.a. mit der jüdischen Verfolgungsgeschichte, widerlegt allgemeine Vorurteile und erweitert Wissen, das man weitergeben kann.

Veranstaltungsort

DRK-Ortsverein Mannheim-Nord
Waldpforte 27-29
68305 Mannheim
Stadtbezirk Waldhof

Veranstalter*innen

DRK Kreisverband Mannheim e.V.
Mannheim sagt Ja! e.V.
Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich
Max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer
DRK-Kreisverband Mannheim e.V.
Telefon: 0162 2300489
Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de
Web: www.DRK-Mannheim.de





Bild: Dylan Gillis / unsplash

Vortragsreihe

Format Vorträge / Workshops **Online**

Islam, antimuslimischer Rassismus und religiösbegründeter Extremismus

Eine Vortragsreihe, die aus 6 Veranstaltungen besteht und die Themen Islamfeindlichkeit, antimuslimischer Rassismus, Antisemitismus im muslimischen Kontext und religiösbegründeter Extremismus umfasst. Weitere Informationen zu den Themen und Referent*innen folgen auf der Homepage und auf Social-Media Kanälen.

Veranstalter*innen

JUMED - Junge Muslime engagiert für
Demokratie
Polizeipräsidium Mannheim,
Referat Prävention
Omar Al-Faruq Center Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich unter:
vamin@mannheimer-institut.de

Ansprechperson

Cem Vamin
JUMED - Junge Muslime engagiert für
Demokratie
Telefon: 0178 1359367
vamin@mannheimer-institut.de

17:30 -19:00 Uhr

17:30 -19:00 Uhr

17:30 -19:00 Uhr

17:30 -19:00 Uhr

17:30 -19:00 Uhr

17:30 -19:00 Uhr



© JUMED - Junge Muslime engagiert für Demokratie

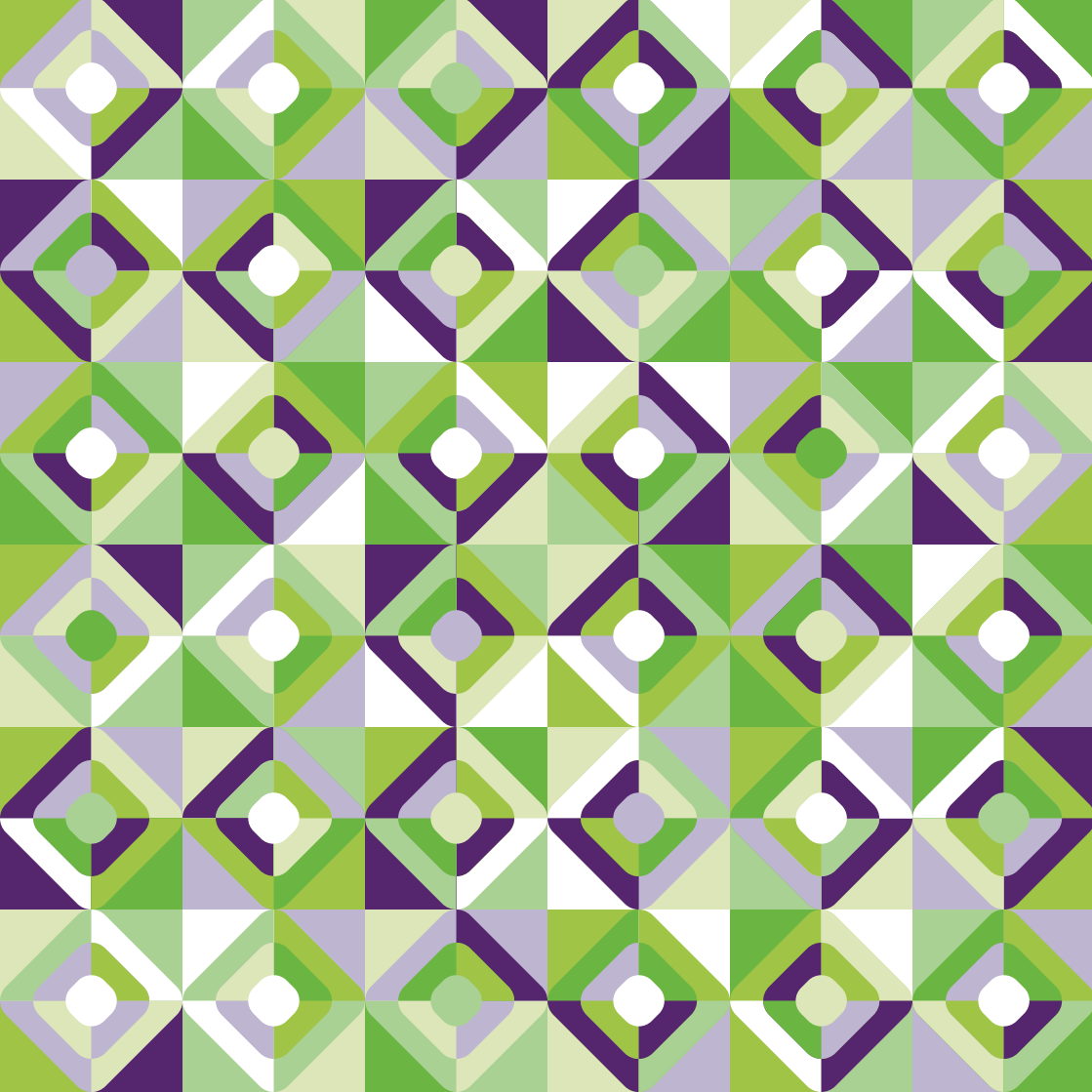
**Veranstaltungen im Rahmen
der einander.Aktionstage 2020**

11.09. - 25.09.

Faire Woche 2020



„Jährlich findet die Faire Woche bundesweit in den beiden letzten Septemberwochen statt, mit dem Ziel den Fairen Handel mit seinen Themen bekannt zu machen und zu stärken. Mannheim beteiligt sich seit 2011 jährlich mit einem eigenen Programm an der Fairen Woche und wird auch 2020 wieder ein umfangreiches Programm rund um den Fairen Handel anbieten. Dieses Jahr lädt beispielsweise eine Hafenfahrt unter dem Motto „Global trifft lokal“ ein und eine Online-Veranstaltung beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Partner*innen des Fairen Handels im Globalen Süden. Das Gesamtprogramm wird gestaltet durch ein breites Bündnis engagierte Akteuer*innen und koordiniert durch das Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.“



Thema

Altersgerechte Stadt Seite 31

Begegnung von Religionen / Kulturen / Weltanschauungen Seite 18, 19, 21, 26, 27, 28, 30, 38, 44, 47, 48, 49, 52, 55, 56, 57, 59, 61, 63, 66, 67, 69, 70, 76, 80, 82, 86, 88

Demokratiestärkung / politische Bildung Seite 20, 28, 35, 37, 47, 53, 58, 60, 64, 71, 72, 75, 77, 90

Extremismus / Radikalisierung entgegentreten Seite 18, 20, 58, 60, 77, 82, 90

Gender / Gleichstellung von Geschlechtern Seite 61, 78, 84

Inklusion von Menschen mit Behinderung Seite 62

Integration und Migration Seite 19, 20, 21, 24, 26, 28, 31, 32, 34, 35, 37, 42, 44, 47, 49, 55, 57, 58, 59, 61, 64, 65, 67, 69, 69, 70, 71, 74, 75, 76, 79, 86, 88

Kinder und Jugendliche stärken Seite 26, 33, 42, 44, 62, 65, 69, 71

Menschenfeindlichen Ideologien entgegentreten Seite 18, 19, 22, 24, 38, 42, 48, 49, 60, 73, 75, 77, 80, 82, 90

Soziale Gerechtigkeit stärken Seite 21, 32, 33, 34, 37, 65, 67, 69, 70, 72, 79, 86

Weitere Themen für eine vielfältige Stadtgesellschaft Seite 24, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 46, 48, 50, 54, 55, 57, 63, 64, 66, 72



Format

Aktionen im öffentlichen Raum Seite 22, 24, 36

Begegnungsformate / Feste Seite 27, 38, 44, 52, 70

Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen Seite 20, 21, 34, 37, 47, 48, 58, 63

Filmvorführungen Seite 60, 65, 68, 71, 77, 79

Gespräche Seite 18

Musikveranstaltungen / Konzerte Seite 78, 86

Online Seite 31, 32, 42, 64, 79, 86, 90

Sonstige Veranstaltungsformate Seite 30, 31, 33, 35, 42, 54, 64, 74, 82

Sportveranstaltungen Seite 46, 50, 76

Theater / Lesungen Seite 18, 28, 62, 72, 73

Vernissage / Ausstellungen Seite 18, 19, 26, 56

Vorträge / Workshops Seite 18, 32, 49, 53, 55, 57, 59, 61, 66, 67, 69, 75, 84, 88, 90



Service und Info

Barrierefreie Toilette am Veranstaltungsort Seite 19, 20, 21, 28, 33, 34, 35, 37, 48, 49, 52, 55, 57, 58, 61, 62, 63, 70, 71, 72, 73, 74, 82

Barrierefreier Zugang zum Veranstaltungsort Seite 19, 20, 28, 33, 34, 35, 36, 37, 46, 48, 49, 50, 52, 53, 55, 57, 58, 61, 62, 63, 65, 66, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 80, 82

Es findet eine Übersetzung in Gebärdensprache statt Seite 62

Für Kinder, Jugendliche und/oder Familien besonders geeignet Seite 18, 19, 24, 26, 36, 38, 42, 44, 52, 54, 58, 59, 60, 62, 65, 68, 69, 71, 76, 77, 78, 80, 82

Corona-Schutzmaßnahmen bitte berücksichtigen Seite 18, 19, 20, 21, 22, 24, 26, 27, 28, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 80, 82, 84, 88



Innenstadt / Jungbusch Seite 18, 19, 20, 21, 27, 28, 33, 34, 40, 47, 48, 49, 52, 55, 57, 58, 60, 61, 63, 65, 66, 68, 70, 71, 72, 73, 74, 77, 80, 82, 84

Feudenheim Seite 35, 78

Neckarau Seite 40, 50

Neckarstadt-Ost Seite 37, 54, 62

Neckarstadt-West Seite 22, 30, 40, 53, 75, 76

Neuostheim / Neuhermsheim Seite 67

Rheinau Seite 36

Schwetzingenstadt / Oststadt Seite 34, 46, 56, 59, 69

Vogelstang Seite 26, 44

Waldhof Seite 88



Veranstalter*innen

A.M.I.C.I. Associazione Migranti Italiani per la Cultura e l'Integrazione e.V. Seite 74
alvivi.net Seite 74
antidiskriminierungsbüro mannheim e.V. Seite 20, 58, 75, 86
AWO Kreisverband Mannheim e.V. Seite 19, 24, 32, 42, 49, 53, 70, 79
Badischer Sportbund Nord e.V. Seite 67
bermuda.funk Freies Radio Rhein-Neckar e.V. Seite 37
Caritasverband Mannheim e.V. Seite 19, 24, 26, 32, 42, 44, 49, 70, 79
COMMUNITYartCENTERmannheim Seite 60
Demokratiezentrum Baden-Württemberg Seite 59, 82, 88
Deutsch Bosniakischer Kulturverein e.V. Seite 38
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit und Bildung e.V. Seite 31, 35, 64, 82
Diakonisches Werk Mannheim Seite 19, 24, 32, 42, 49, 61, 70, 79
Christlich-Islamische Gesellschaft Mannheim e.V. Seite 30
DAI e.V. Mannheim Seite 38
DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Mannheim e.V. Seite 38
DRK Kreisverband Mannheim e.V. Seite 56, 59, 69, 88
Duden Institut für Lerntherapie Mannheim Seite 33
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. Seite 58, 61, 75
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V. Seite 75
Evangelische Frauen in Baden Seite 19, 49
Evangelische Landeskirche in Baden Seite 19, 49
Förderverein des Jugendhauses Vogelstang Seite 26, 44
Fraueninformationszentrum FIZ Seite 78
FrauenKulturRat Mannheim Seite 84
Freireligiöse Gemeinde Mannheim Seite 53
Gehörlosenverein Mannheim 1891 e.V. Seite 62

Ida-Scipio-Heim Seite 46, 50

Interkulturelles Haus Mannheim e.V. Seite 27, 61, 71

Internationale Freie Theater-Filmgruppe „Unser Theater“ Seite 65, 68

Internationaler Frauentreff Jungbusch Seite 61

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş Seite 38, 47

Islamischer Arbeiterverein e.V. Seite 38

Islamischer Verein für Bildung und Kultur e.V. Seite 38

Jüdische Gemeinde Mannheim Seite 52, 80

Jugendhaus Herzogenried Seite 76

Jugendkulturzentrum FORUM Mannheim Seite 37

JUMED - Junge Muslime engagiert für Demokratie Seite 77, 82, 90

Junges Nationaltheater Mannheim Seite 62, 72

Katholische Citypastoral Mannheim Seite 19, 49

Katholische Kirche Mannheim Seite 70, 80

Kinderbeauftragte der Stadt Mannheim Seite 65, 68

Kinderzirkus Grinshow Seite 44

Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis Seite 28, 33, 71, 77

KOSI.MA Seite 32

Kultur-der-Religionen Seite 52

Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. Seite 27, 73

KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. Seite 56, 73

Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt Rhein Neckar Seite 31, 35, 64, 82

Mannheim hilft ohne Grenzen e.V. Seite 66

Mannheim sagt Ja! e.V. Seite 59, 88

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH Seite 28, 48, 52, 55, 57, 58, 63, 73

Veranstalter*innen

Mannheimer Bildungsgeschichten Seite 31, 64

Mannheimer FC Phönix 02 e.V. Seite 76

Mannheimer Frauenhaus e.V. Seite 78

Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V. Seite 21, 38, 47, 55, 57, 63, 77

Mannheimer Seniorenrat e.V. Seite 46, 50

MARCHIVUM Seite 36

Migrationsbeirat der Stadt Mannheim Seite 20

MWSP Mannheim Seite 27

Nationaltheater Mannheim Seite 72

Naturfreunde Mannheim Seite 53

Netzwerk Gegenargument Seite 84

Off//Foto Festival Seite 18

Offenes Antifaschistisches Treffen Mannheim Seite 22

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara Seite 19, 21, 47, 49, 70

Omar Al-Faruq Center Mannheim Seite 30, 90

peer23 Seite 72

Polizeipräsidium Mannheim, Referat Prävention Seite 90

Projekt „Empowerment“ der AWO Mannheim Seite 35

Quartierbüro Rheinau Seite 36

Quartierbüro Schönau Seite 36

Quartiermanagement Herzogenried Seite 54

Quartiermanagement Rheinau Seite 36

rnv GmbH Seite 36

RomnoKher / Verband Deutscher Sinti und Roma Seite 18, 48, 60

rrc Endspurt 1924 e.V. Mannheim Seite 54



Save Me Mannheim Seite 61, 69, 73

Sicherer Hafen Mannheim Seite 72

SPD Mannheim Seite 34, 53

SPD Mannheim Ortsverein Innenstadt / Jungbusch Seite 34

SPD Mannheim Ortsverein Ost Seite 34

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim Seite 78, 86

Stadtbibliothek Mannheim Seite 42

Stadt Mannheim, Beauftragte für die Belange

von Menschen mit Behinderungen Seite 62

Stadt Mannheim, Beauftragter für Integration und Migration Seite 33, 84

Stadt Mannheim, Büro für EU-Angelegenheiten

und globale Nachhaltigkeit Seite 66

Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung Seite 33

Stadt Mannheim, Gleichstellungsbeauftragte Seite 84

Stadt Mannheim, Jugendamt und Gesundheitsamt Seite 54

Startup Mannheim (Kulturelle Stadtentwicklung) Seite 36

Stiftung Weltethos Tübingen Seite 80

Traum-Schmiede Seite 31, 35, 64, 82

Verein zur Förderung der Integration und Bildung in Mannheim e.V. Seite 38

VVN-BdA Kreisvereinigung Mannheim Seite 22

VfR Mannheim Seite 67

za:media GmbH Seite 76

zeitraumexit e.V. Seite 18





Wir bedanken uns bei der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) und unserem Medienpartner bermuda.funk Freies Radio Rhein-Neckar e.V. für die freundliche und großzügige Unterstützung der Bewerbung und Berichterstattung über die einander.Aktionstage 2020.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Mannheim
Beauftragter für Integration und Migration
FB 15.32
Claus Preißler
Rathaus E5
68159 Mannheim
Telefon: 0621 2939437
Fax: 0621 2939471
Email: claus.preissler@mannheim.de
Web: www.einander-manifest.de
www.einander-aktionstage.de

Redaktion:

Sylvia Löffler
Carina Bangert

Stand:

September 2020
© 2020 Stadt Mannheim, FB 15.32
Alle Rechte vorbehalten

Gestaltung und Satz:

za:media GmbH
Goethestr. 16 a
68161 Mannheim
www.zamedia.de

Druck:

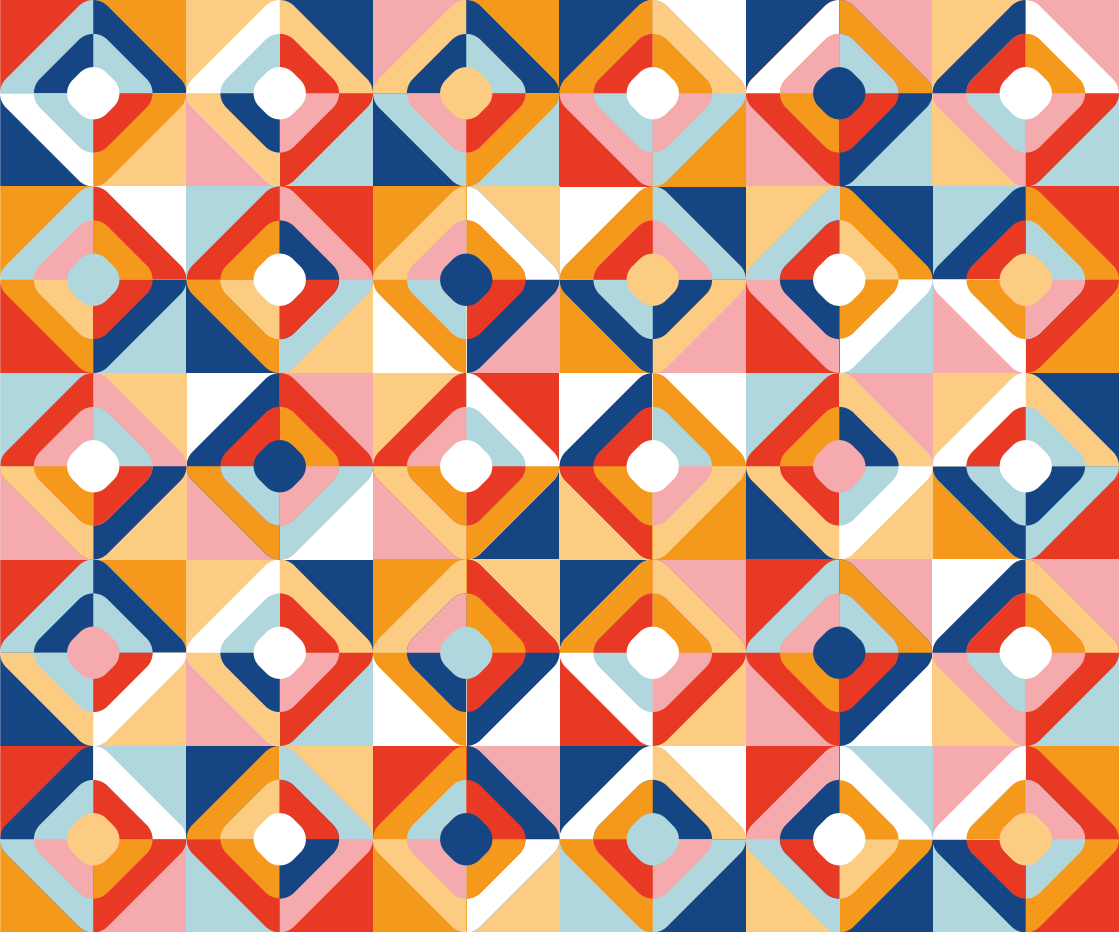
Steimer Druckerei und Verlag GmbH
Münchener Straße 1
76726 Germersheim

Auflage:

17.000

Änderungen, die nach Druck des Programms eintreten, sind vorbehalten.

Die einander.Aktionstage sind eine Initiative der Partner*innen des Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt. Veranstaltet werden die einander.Aktionstage von der Stadt Mannheim (Bündnis koordinierungsstelle angesiedelt beim städtischen Beauftragten für Integration und Migration) in Kooperation mit den Veranstalter*innen der Einzelveranstaltungen. Die Bündnis koordinierungsstelle verantwortet die Zusammenstellung des Programms sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit des Gesamtprogramms. Die Verantwortung für alle inhaltlichen Angaben zu den Einzelveranstaltungen sowie deren Durchführung tragen die jeweils genannten Einzelveranstalter*innen.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Bündnis Koordinierungsstelle

STADT MANNHEIM²
Beauftragter für
Integration und Migration

Unterstützt von



bermuda **b** funk
Freies Radio Rhein-Neckar